

# SAP Stammtisch Magdeburg

Daten sind das neue Öl?!

(virtuell in) Magdeburg, 31.05.2021

Jörg Müller

V02



SAP Stammtisch Magdeburg

# AGENDA

## *Daten sind das neue Öl?!*

- Digitalisierung
- Daten
- Öl-Industrie
- Umsetzung
- Zusammenfassung



SAP Stammtisch Magdeburg

# Digitalisierung

Die digitale Transformation und der Bezug zu Daten



SAP Stammtisch Magdeburg



# Rückblick



SAP Stammtisch Spezial  
„Digitale Perspektiven“  
Im Stil einer Talkshow mit Gästen  
Magdeburg, 27.01.2020  
Universitätsbibliothek



SAP Stammtisch Magdeburg

# Digitalisierung – eine Interpretation

Die *Digitalisierung* bzw. die *Digitale Transformation* ist eine gesellschaftliche Transformation von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft

Wolf Lotter „Innovation“



Die mehrheitliche **Akzeptanz des technischen Fortschritts** durch uns Menschen führt zu **veränderten Verhaltensweisen und Erwartungen**.

Diese neuen Erwartungen können durch den verstärkten **Einsatz von Technologie** immer mehr erfüllt werden.

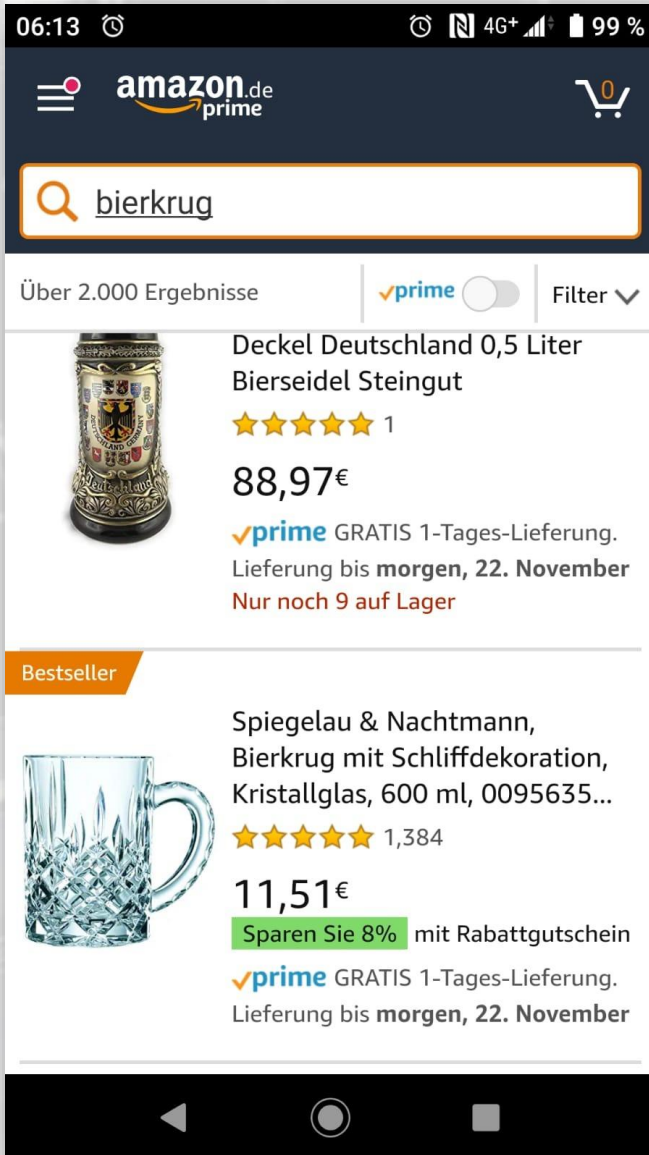
Dadurch ergeben sich in immer mehr Bereichen unseres Lebens **Veränderungen**, was viele Menschen verunsichert und/oder verängstigt.



SAP Stammtisch Magdeburg



# Warum?



- Wir – die Kunden – haben uns verändert:
  - Das Einkaufsverhalten ist digital und 24/7
  - Günstige Preise und schneller direkter Vergleich
  - Kunden vertrauen Kunden
  - Individualisierung ist immer mehr Standard – „Losgröße 1“
  - Kurze Innovationszyklen – „jedes Jahr ein neues iPhone“
  - Schnelle Verfügbarkeit – „same-day-delivery“

- Überträgt sich auf Unternehmen

- Druck von Industriepartnern (z.B. VW)
- Branchen-/Einkaufsplattformen (z.B. Stahl, Mercateo)
- Einsatz von Technologie → Geschwindigkeit
- alternative Kontaktkanäle und Kundenansprachen
- Kundenverständnis und Kundenorientierung...



SAP Stammtisch Magdeburg

# Herausforderungen - Allgemein

### Fehlende Kundenorientierung



- Das „Warum“ ist nicht klar
- Unternehmen beschäftigen sich sehr gern mit sich selbst
- Produktions- und zahlungsgesteuerte Unternehmen
- Silodenken
- „Ober-schlägt-Unter“ Mentalität
- „Wer schreibt, der bleibt“
- Kaum Anreize, etwas gemeinsam besser zu machen...

Kundenorientierung

### Klassische Hierarchien bremsen uns...



- Unternehmen könnten zukünftig wie „Fußball“ funktionieren
- Erfolgsfaktoren:
  - Die Kultur im Verein
  - Respekt
  - Verantwortung und Rollenverständnis
  - Lernbereitschaft

Reinhold Würth: „Sportler sind meistens weltförmlich, die habe ich immer sehr gerne eingestellt.“

Unternehmensorganisation

### „Digitalismus“



„Die Digitalisierung ist mittlerweile ein ideologisches Konzept geworden... Eine Digitalismus... Was sagen eigentlich die sogenannten Digital Natives dazu, die sich selbst für eine digitale Elite halten? Nichts, meistens, was daran liegt, dass niemand durch die Glorie des richtigen Geburtsjahrgangs schon zum Schläusier wird.“

Wolf Lotter (DAZ)

Technologieverständnis

### Veränderungsbereitschaft



„Unternehmen haben eine Art Immunsystem, das jede neue Idee wie eine Störung behandelt. Die Kunst ist es, das Neue mit unerschütterlicher Energie und über alle Hindernisse hinweg durchzusetzen, wenn die Zeit reif ist.“

„Es wird Blut fließen...“

aus Gunter Duerck: „Das Neue und seine Feinde“

Das Change Management bekommt eine bedeutendere Rolle in der „Digitalen Transformation“

Veränderungsbereitschaft

### Warum (IT) Projekte scheitern



„Einen kompletten Arbeitstag in der Woche für das SAP-Projekt reserviert“

Wolfgang Dierck: „Das Neue und seine Feinde“

Aufwand, Budget

### Dateninkompetenz

Die Welt wird immer schneller und komplexer ... „Excelwissen“ reicht schon heute nicht mehr aus...



Typische Symptome:

- Berichte werden für Excel exportiert und dort „aufbereitet“
- Brutto-Netto-Problematik
- Verschiedene Sichten auf die Daten
- Wir scheitern an der Definition von Kennzahlen und Festlegung von Stammdatenverantwortung
- 20 Jahre alte Konzepte [OLAP] sind noch nicht überall im Business angekommen...
- Stammdateneskalation(?)
- Big Data, Data Science?!

Es gibt noch viel zu tun...

Datenkompetenz





# Herausforderungen - Gesellschaft

**Rolle der Medien**

- „Fake News“ und „Ast News“ gefährden unsere Gesellschaft
- Schlechte journalistische Medien gebraucht
- Tatsachen, Hintergrundinformationen, Unabhängigkeit
- Nutzung von Überzeugungen (öffentlich zugänglichen) Daten

**Wissenschaft ist eine Religion, an die man nicht glauben muss.**  
unbekannter Autor



NEC-Bekämpfung offenkundig die meiste Mehrheit hinter der DB-Finanzkollaps...  
Fiktionsabrechnung MD 05.02.2020

Rolle der Medien

**„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“**  
Henry Ford

Wir haben meistens genug Bewerber.

**„B-Kader stellen B- oder C-Kader ein...“**  
Autor unbekannt

Aber es fehlen oft wichtige Kompetenzen und wir brauchen Leute, die „Bock“ haben.

Fachkräftemangel

**„Die Bürokratie ist der Atommüll der modernen Organisation“**  
Wolf Lotter in Innovation



Wir brauchen realistische Gesetze für ein positives Menschenbild und glaubwürdige Sanktionen gegen den Missbrauch unserer Gesellschaft.

Bürokratie

**Fehlende Medienkompetenz bei Medien und Politik**



Die Empfehlung über die letzten Jahre des WDR kann bei einer Social Media Analyse in einem Umfang von...  
Zeitungsleser in Thüringen: Bestenfalls ein Viertel von 2019

Medienkompetenz

**WIR - WIRTSCHAFTSZEITUNG**



Wir müssen schon jetzt die „Zukunft“ ausbilden, können aber nicht einmal den Status Quo erhalten...

Bildung

**BWL in der Kritik**



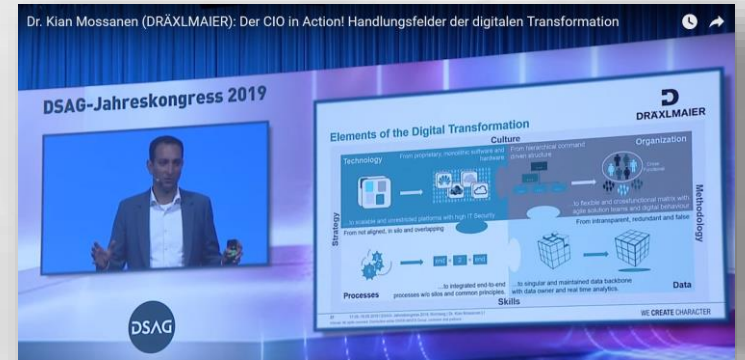
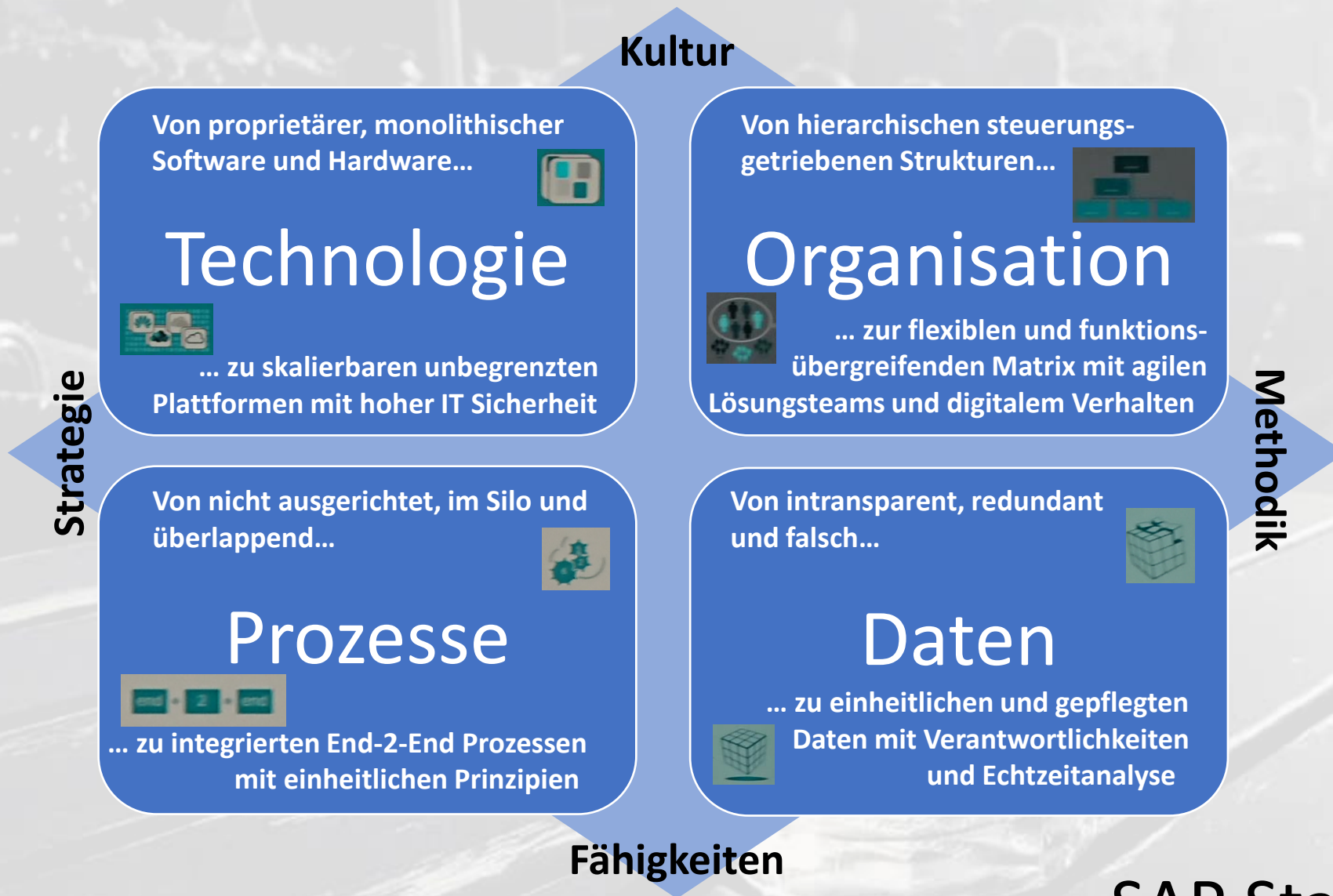
- Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) ist nicht wissenschaftlich genug?
- Die BWL hat nicht immer die Antworten auf wichtige Fragen?
- Die Orientierung am „Gewinnmaximieren“ hinterlässt Schäden an der Gesellschaft („Nachhaltigkeit“)?
- Betriebswirtschaftler sind Juristen dominierte Führungsetagen der Unternehmen.
- Mit alten Rezepten sollen neue Herausforderungen gemeistert werden „mit PowerPoint und Excel soll wir“
- Eine MMT-Quote bei fehlenden Personen?

Rolle der BWL





# Umsetzung – Handlungsfelder der Digitalisierung



Quelle:

Keynote DRÄXLMEIER

Der CIO in Action!

Handlungsfelder der digitalen Transformation

DSAG Jahreskongress 2019, Tag 1

<https://youtu.be/kSfrayKqWRY>

(ab ca. Min 20:00)



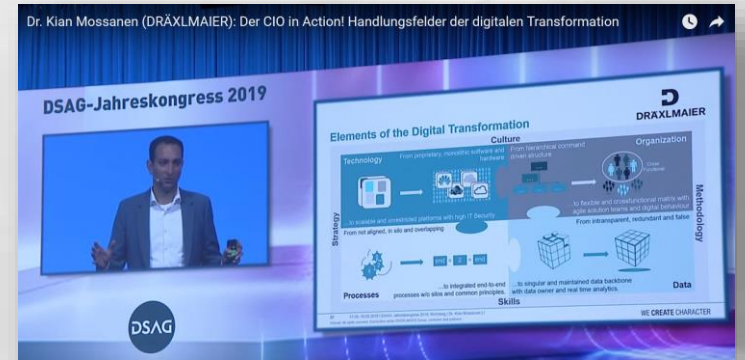
# Daten

Eine Positionsbestimmung



SAP Stammtisch Magdeburg

# Umsetzung – Handlungsfelder der Digitalisierung



Quelle:

Keynote DRÄXLMEIER

Der CIO in Action!

Handlungsfelder der digitalen Transformation

DSAG Jahreskongress 2019, Tag 1

<https://youtu.be/kSfrayKqWRY>

(ab ca. Min 20:00)





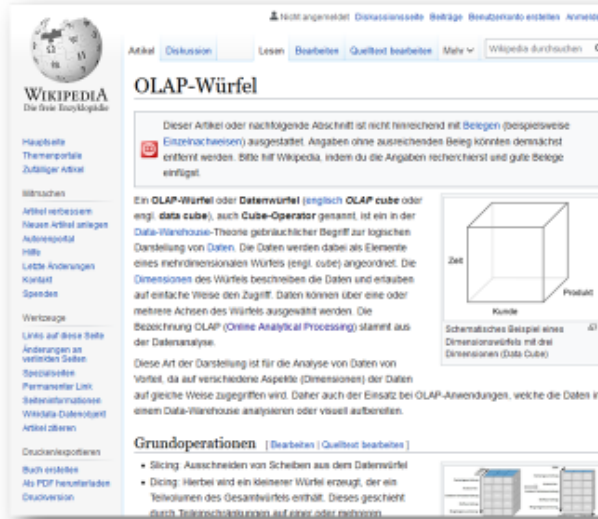
# Herausforderungen

## Dateninkompetenz

Die Welt wird immer schneller und komplexer ... „Excelwissen“ reicht schon heute nicht mehr aus...

Typische Symptome:

- Berichte werden für Excel exportiert und dort „aufbereitet“
- Brutto-Netto-Problematik
- Verschiedene Sichten auf die Daten
- Wir scheitern an der Definition von Kennzahlen und Festlegung von Stammdatenerantwortung
- 20 Jahre alte Konzepte (OLAP) sind noch nicht überall im Business angekommen...
- Stammdatenqualität?!
- Big Data, Data Science?!



Ein OLAP-Würfel oder Datenwürfel (englisch OLAP cube oder engl. data cube), auch Cube-Operator genannt, ist ein in der Data-Warehouse-Theorie gebräuchlicher Begriff zur logischen Darstellung von Daten. Die Daten werden dabei als Elemente eines mehrdimensionalen Würfels (engl. cube) angeordnet. Die Dimensionen des Würfels beschreiben die Daten und erlauben auf einfache Weise den Zugriff. Daten können über eine oder mehrere Achsen des Würfels ausgewählt werden. Die Bezeichnung OLAP (Online Analytical Processing) stammt aus der Datenanalyse.

Diese Art der Darstellung ist für die Analyse von Daten von Vorteil, da auf verschiedene Aspekte (Dimensionen) der Daten auf gleiche Weise zugegriffen wird. Daher auch der Einsatz bei OLAP-Anwendungen, welche die Daten in einem Data-Warehouse analysieren oder visualisieren.

**Grundoperationen** [ Bearbeiten | Quelltext bearbeiten ]

- Slicing: Ausschneiden von Scheiben aus dem Datenwürfel
- Dicing: Hierbei wird ein kleinerer Würfel erzeugt, der ein Teilvolumen des Gesamtwürfels enthält. Dieses geschieht durch Teilungsschnittungen auf einer oder mehreren

Es gibt noch viel zu tun...



## Statistik ist nicht Denken

Wie sich künstliche Intelligenz von menschlicher unterscheidet

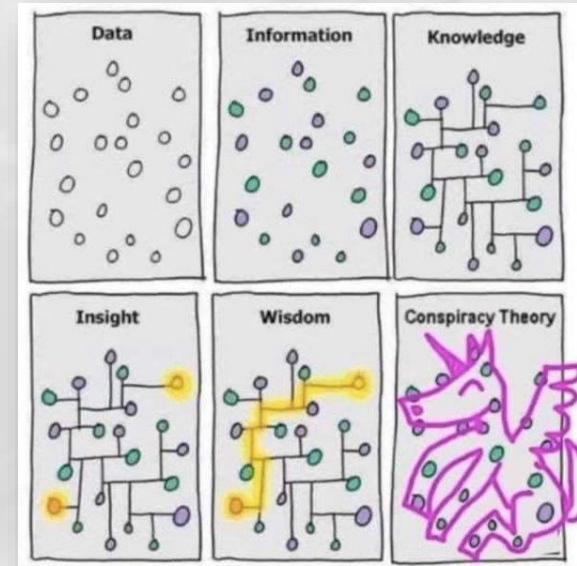
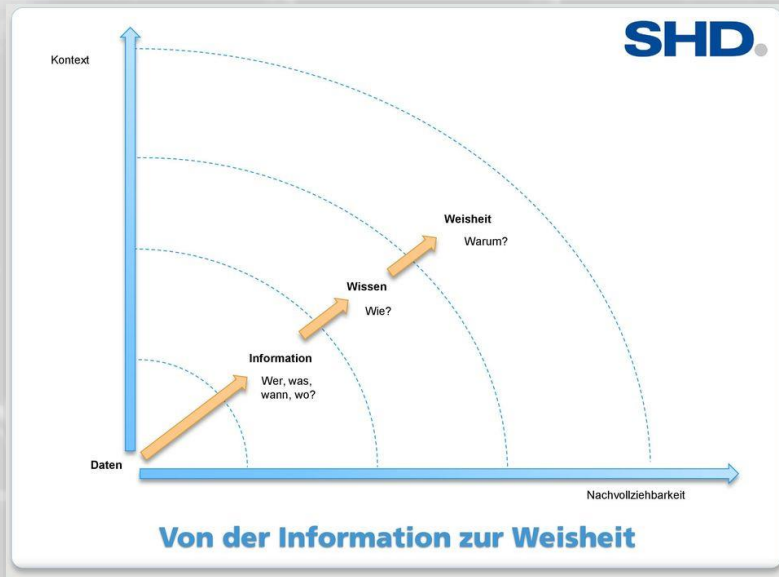
Algorithmen können uns Daten in eine Form bringen, die wir verstehen können. Das heißt nicht, dass sie denken können. Das ist das Problem. Die meisten Menschen denken, dass sie denken können. Das ist das Problem. Die meisten Menschen denken, dass sie denken können. Das ist das Problem. Die meisten Menschen denken, dass sie denken können. Das ist das Problem.

- Weit verbreitete „Dateninkompetenz“ und „Technologiegläubigkeit“
- Solange Unternehmen noch mit Excel geleitet werden...



SAP Stammtisch Magdeburg

# Endstation „Weisheit“



- Daten sind die Grundlage – die Weisheit ist das Ziel...
- Künstliche Intelligenz kann ggf. Wissen generieren. Für die Weisheit ist der Mensch zuständig
- Quellen:
  - [https://de.wikipedia.org/wiki/IT\\_Infrastructure\\_Library](https://de.wikipedia.org/wiki/IT_Infrastructure_Library)
  - [https://en.wikipedia.org/wiki/DIKW\\_pyramid](https://en.wikipedia.org/wiki/DIKW_pyramid)
  - <https://de.wikipedia.org/wiki/Wissen>
  - Bild unbekannt



# These: „Datengetriebene Unternehmen“

*Datengetriebene Unternehmen benötigen qualitativ hochwertige relevante **Daten in Echtzeit**, um die daraus gewonnenen Erkenntnisse (sehr schnell) in Ihren ggf. **veränderten Geschäftsprozessen, Produkten oder Geschäftsmodellen** verwenden zu können.*





# Geschwindigkeit!

Dauer der Datenverarbeitung  
und Wissensgenerierung



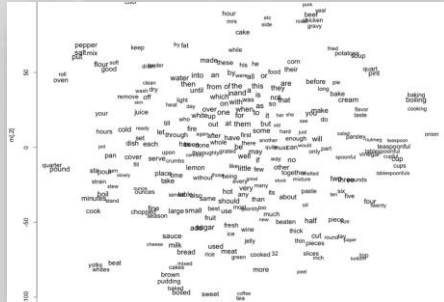
- Eine reine Datenbeschaffung in Echtzeit reicht leider nicht
- Es sind weitere Schritte notwendig:
  - Veredelung von Daten und Analyse
  - Erkenntnisgewinn und Ableiten von Maßnahmen
  - Operative Umsetzung der Maßnahmen
- Geschwindigkeit nur durch Automatisierung



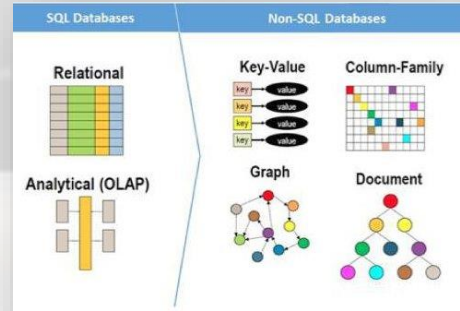
# Die Datenwelt kennt nicht mehr nur Tabellen & KPI's



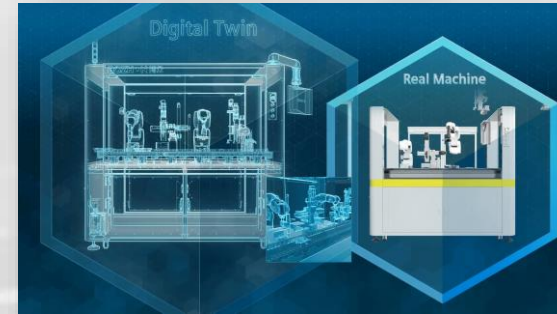
Graph Analysis, GraphDB



Text Analysis, Word2Vec



NoSQL DB



Maschinendaten, Digital Twin



Segmentierung

GIS Fundamentals Workshop Series

## BASIC SPATIAL ANALYSIS

Learn some of the fundamental yet powerful spatial analysis tools based on:

**Proximity**

- What is the average distance between coal mines and their nearest river?
- How many historic bridges are within 5 miles of a major fault zone?

**Overlay**

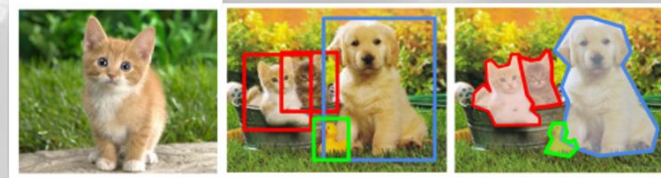
- Which parcels are inside the flood zone area?
- What type of soils overlap with the wetlands at Clemson?

Monday, February 17  
9am to 12pm  
OR  
5pm to 8pm  
406A Cooper Library

Pre-register at: [bit.ly/gispreregister](http://bit.ly/gispreregister)  
\*Basic GIS experience required

Spatial Analysis

Classification    Detection    Segmentation



Cat

Cat, Duck

Cat, Duck

Single Object

Multiple Objects

Image Classification, KI



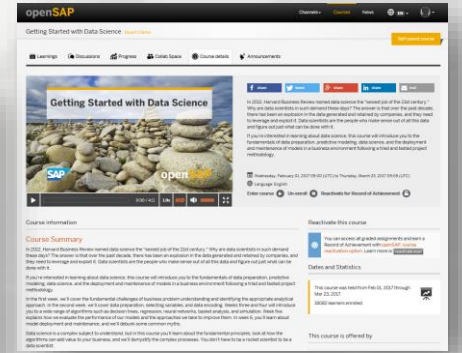
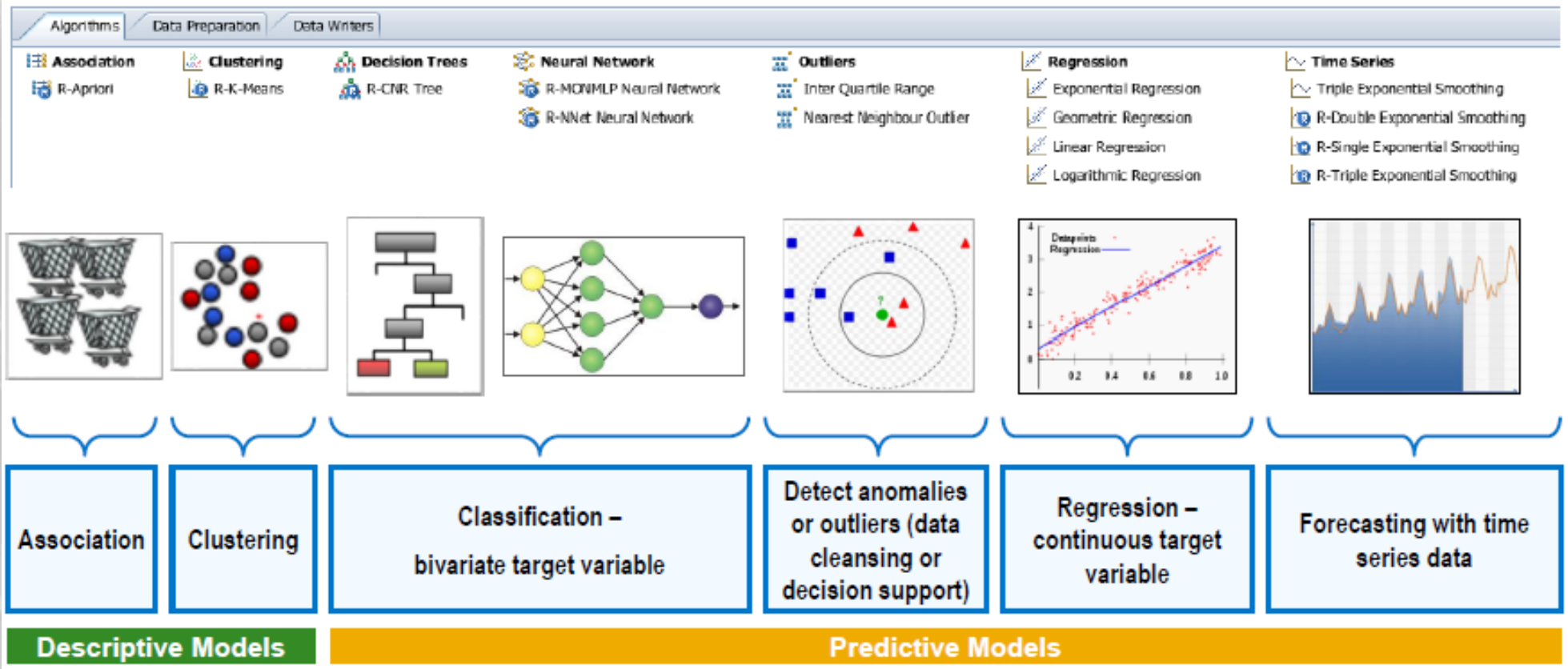
Bilder von

- <https://research.aimultiple.com/graph-analytics/>
- <https://www.kdnuggets.com/2016/07/seven-steps-understanding-nosql-databases.html>
- <https://www.questionpro.com/blog/ways-to-use-data-segmentation-in-the-survey-process/>
- <https://towardsdatascience.com/mapping-word-embeddings-with-word2vec-99a799dc9695>
- <https://www.plm.automation.siemens.com/global/de/webinar/digital-twin-in-manufacturing/68561>
- [https://calendar.clemson.edu/event/basic\\_spatial\\_analysis\\_in\\_arcgis\\_pro-evening\\_session#.YLSHLhFCSiw](https://calendar.clemson.edu/event/basic_spatial_analysis_in_arcgis_pro-evening_session#.YLSHLhFCSiw)
- <https://medium.com/@kolungade.s/object-detection-image-classification-and-semantic-segmentation-using-aws-sagemaker-e1f768c8f57d>

# SAP Stammtisch Magdeburg



# Die neue Rolle „Data Scientist“



<https://open.sap.com/courses/ds1>



- In der „freien Wildbahn“ ist er/sie bisher kaum in den Unternehmen anzutreffen
- Der „Data Scientist“ beherrscht Methoden und Tools, um aus Daten/Informationen interessante „Erkenntnisse“ zu gewinnen → Generierung von Wissen



# Realitätscheck „Data Science“ und „Big Data“

## Data Preparation Phase – Overview

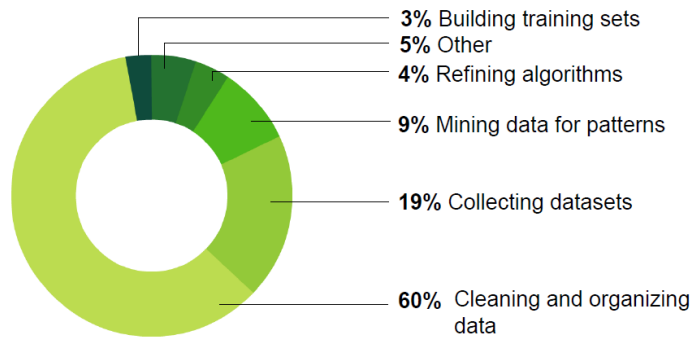
Introduction to data preparation

The chart below shows that 3 out of every 5 data scientists spend the most time during their working day cleaning and organizing data.

New York Times article reported that data scientists spend from 50% to 80% of their time mired in the more mundane task of collecting and preparing unruly digital data before it can be explored for useful nuggets.

**For Big-Data Scientists, 'Janitor Work' Is Key Hurdle to Insights.** New York Times. STEVE LOHR. AUG. 17, 2014

What data scientists spend the most time doing



CrowdFlower Data Science Report 2016

© 2016 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.

Public

2

## Myths & Challenges

Myth 3 – Data science is all about vast quantities of data

Many of the datasets we use in data science projects are relatively small, as this survey shows.

What was the largest dataset you analyzed / data mined? [459 voters]

less than 1 MB (9)	2.0%
1.1 to 10 MB (19)	4.1%
11 to 100 MB (16)	3.5%
101 MB to 1 GB (55)	12.0%
1.1 to 10 GB (90)	19.6%
11 to 100 GB (80)	17.4%
101 GB to 1 Terabyte (85)	18.5%
1.1 to 10 TB (52)	11.3%
11 to 100 TB (21)	4.6%
101 TB to 1 Petabyte (11)	2.4%
1.1 PB to 10 Petabyte (4)	0.9%
11 to 100 PB (5)	1.1%
over 100 PB (12)	2.6%

From a KDnuggets poll (2015)

© 2016 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.

Public

4

- Die überwiegende Zeit verbringen „Data Scientists“ mit der Vorbereitung der Daten
- Die verwendeten Daten sind oft gar nicht so groß (< 1TB) ...
- Hasso Plattner im Online Kurs von Hasso Plattner Institut (HPI): „Wir sprechen von Big Data, wenn wir ohne zusätzliche Tools die Daten nicht mehr verstehen...“



Quelle: <https://open.sap.com/courses/ds1>

SAP Stammtisch Magdeburg

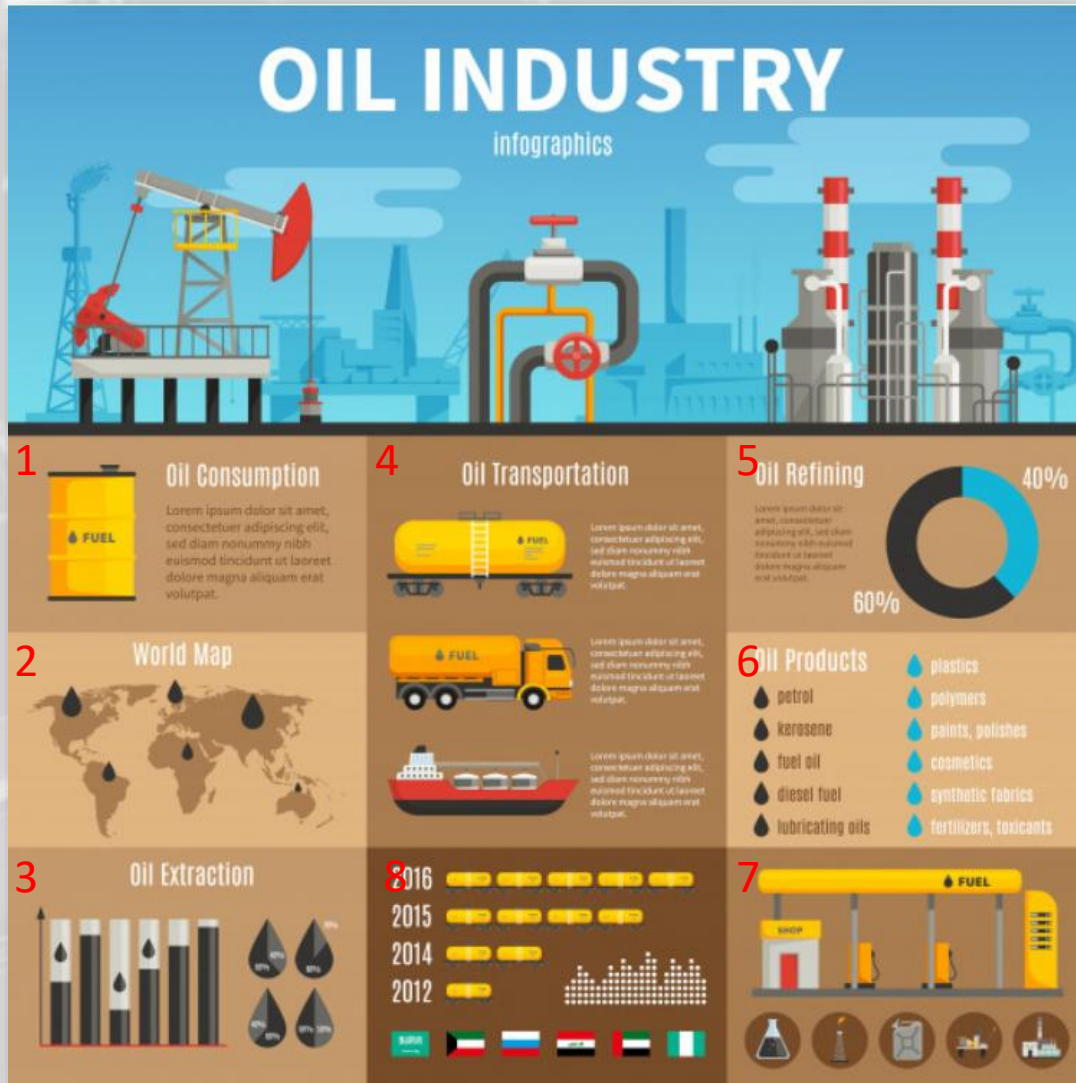
# Vorbild Öl-Industrie

Was können wir von der Öl-Industrie für unsere eigenen Unternehmen lernen bzw. ableiten?



SAP Stammtisch Magdeburg

# Wie funktioniert die Öl-Industrie?

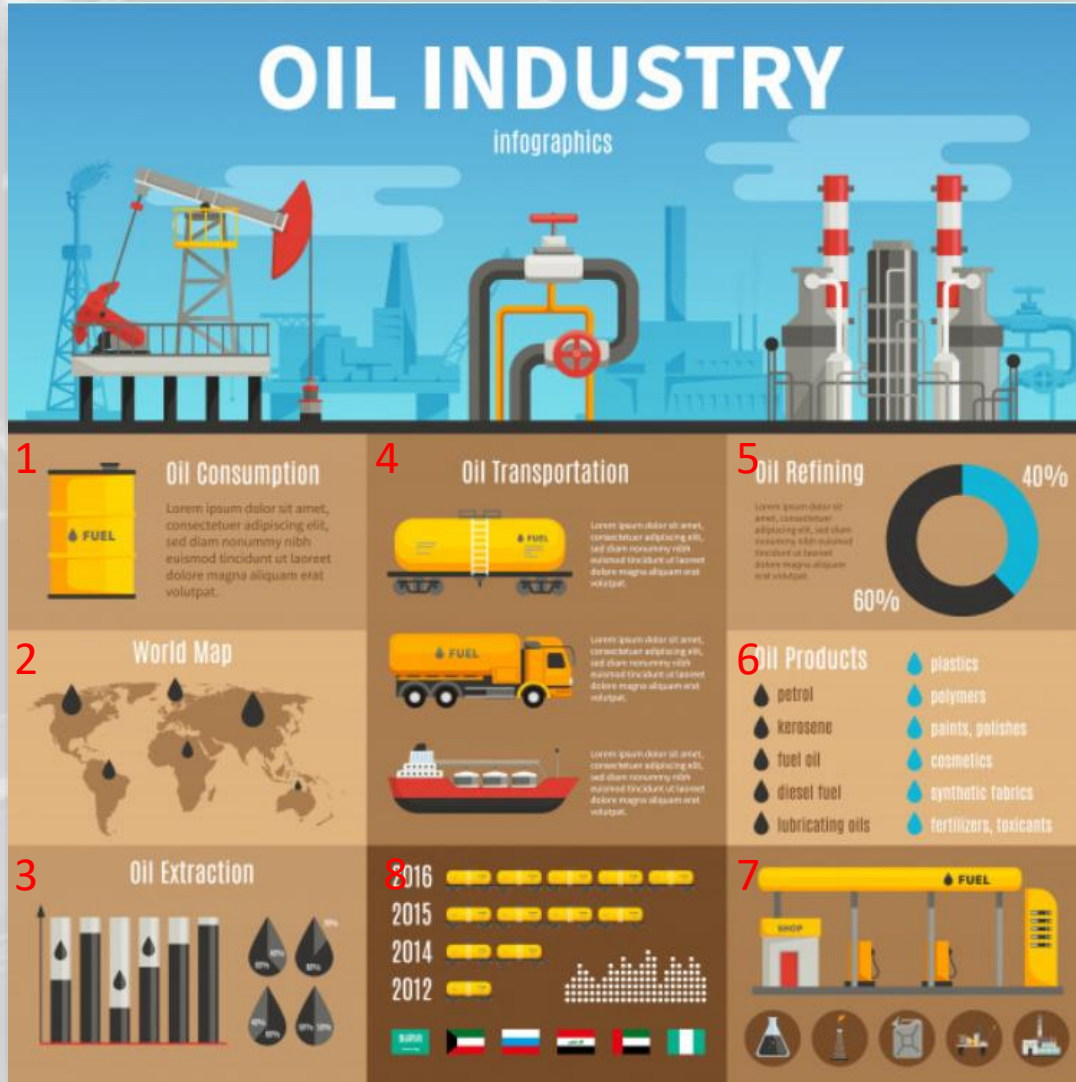


1. Bedarfsanalyse
2. Lagerstätten erkundung
3. Förderung/Methodik
4. Transport/Logistik
5. Verarbeitung/Veredelung
6. Produktdesign/-herstellung
7. Vertrieb an Kunden
8. Marktbeobachtung





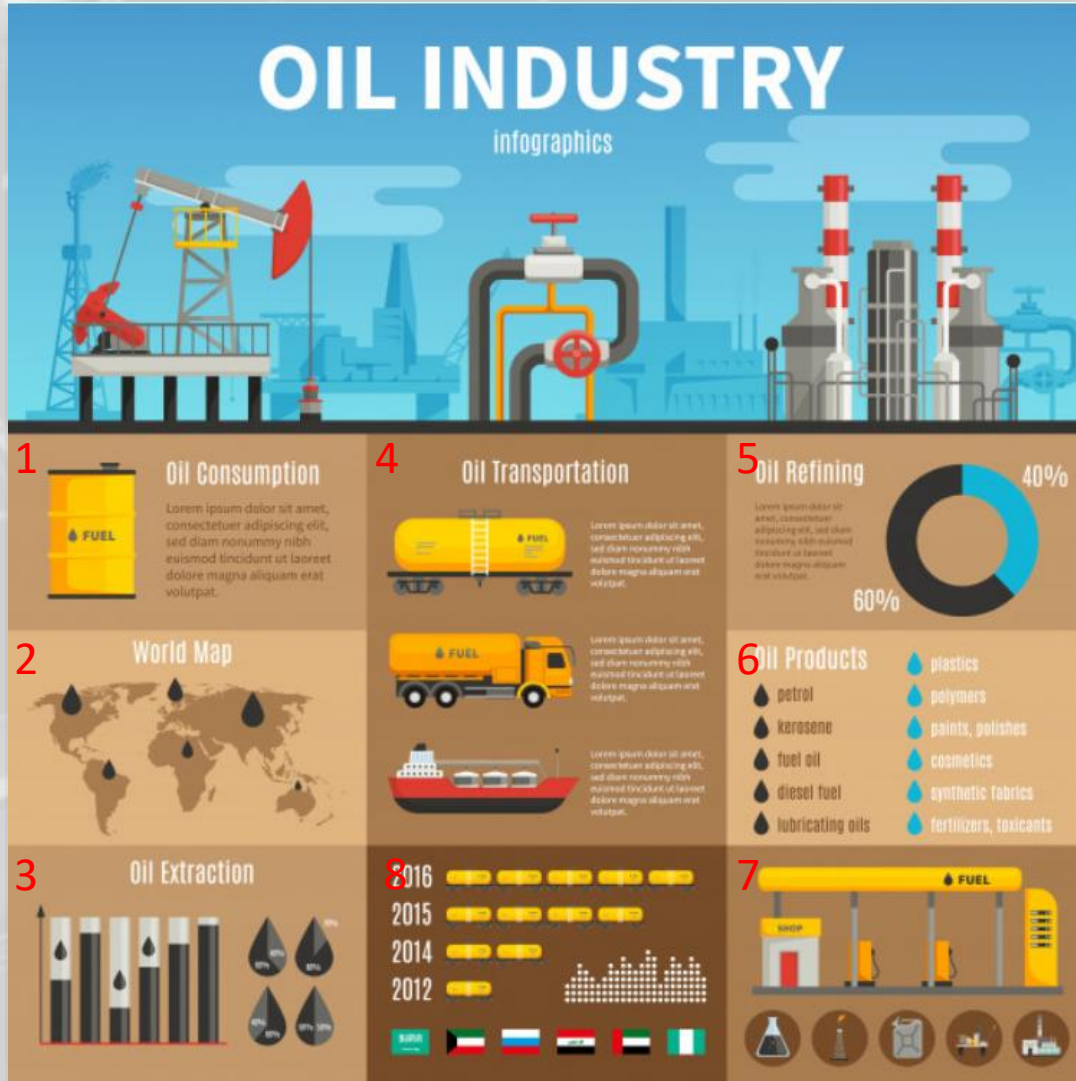
# Wie funktioniert eine „Daten-Industrie“? (1)



- 1. Bedarfsanalyse**  
*Welche Daten werden in welcher Qualität benötigt?*
- 2. Lagerstätten erkundung**  
*Wo könnte man diese Daten herbekommen?*
- 3. Förderung**  
*Wie kann man diese Daten „heben“?*
- 4. Transport/Logistik**  
*Wie bekommen wir die Daten an den Ort der weiteren Datenverarbeitung (in Echtzeit)?*



# Wie funktioniert eine „Daten-Industrie“? (2)



- 5. Verarbeitung/Veredelung**  
*Welche Tools und Methoden der Datenverarbeitung eignen sich?*
- 6. Produktherstellung**  
*Wie müssen die Daten für die gewünschte Nutzung aufbereitet werden?*
- 7. Vertrieb an Kunden**  
*Welche Tools und Methoden eignen sich für die Nutzung durch die Zielgruppen?*
- 8. Marktbeobachtung**  
*Wie werden die Daten genutzt? Was kann verbessert werden?*





# Umsetzung

Best Practice, Handlungsempfehlungen, Lösungsansätze  
(nicht nur) für die SAP Welt



SAP Stammtisch Magdeburg

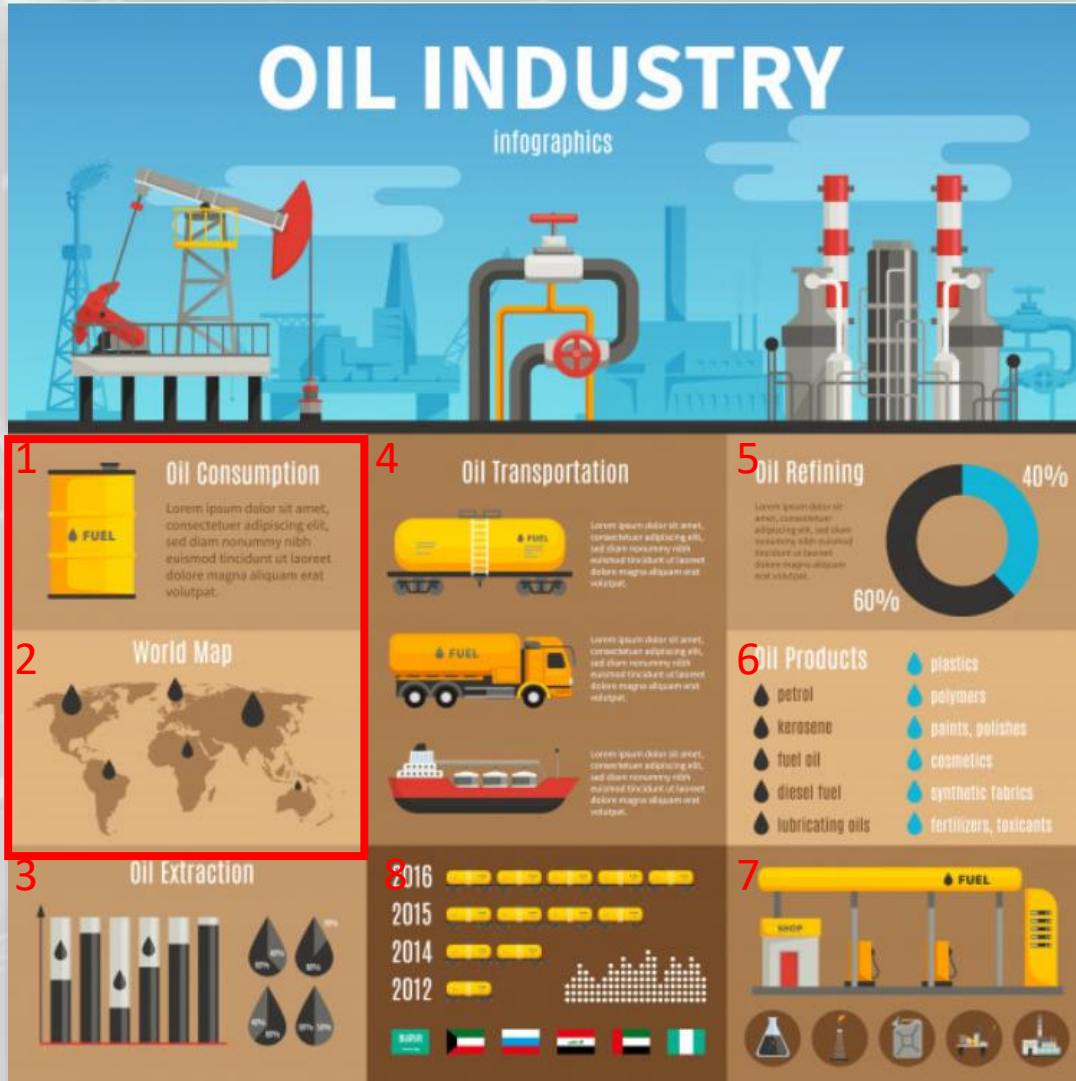


# Hinweis

- Die folgenden Folien fokussieren sich auf Daten, die innerhalb eines Unternehmens bereits anfallen
- Es kann zielführend sein, weitere Datenquellen zu erschließen und so neue und sogar datengetriebene Geschäftsmodelle in Netzwerken zu entwickeln
- In vielen Unternehmen gibt es nicht „den einen typischen Kunden“ sondern mehrere parallele Geschäftsmodelle, Kundentypen, Varianten, ...
- Daher sind die folgenden Vorschläge aus Sicht eines bestimmten „Kundentyps“ bzw. Geschäftsmodells zu verstehen und ggf. mit anderen „Kundentypen“ zu kombinieren



# Bedarfsanalyse und Lagerstätten erkundung

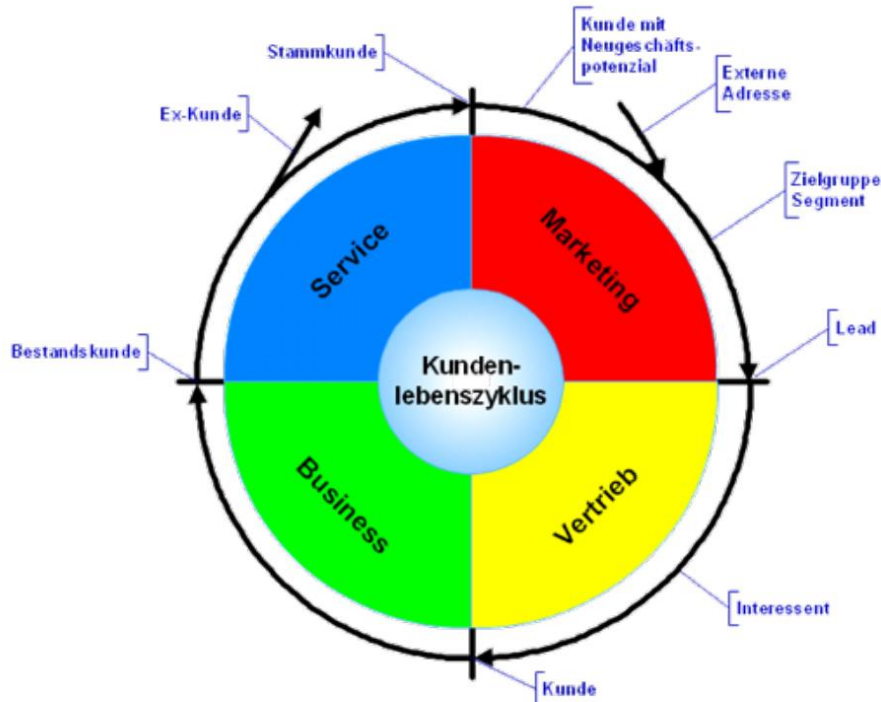


- *Der Kunde steht im Mittelpunkt?!*
- *Die Kundenorientierung und der Kundenorientierte Kernprozess gibt die Richtung vor...*



# Lösungsansatz: „Kundenlebenszyklus“

## Ansatz: Kundenlebenszyklus und CRM Funktionalität



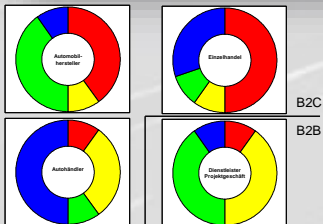
DSAG-JAHRESKONGRESS 2009

19



Deutschsprachige  
SAP® Anwendergruppe

- Wie durchläuft ein Kunde Ihr Unternehmen?
- Kennen Sie Ihre Kunden und deren Wünsche?
- Welche Abteilungen, Funktionen und Prozesse sind beteiligt?
- Wo hakt es?

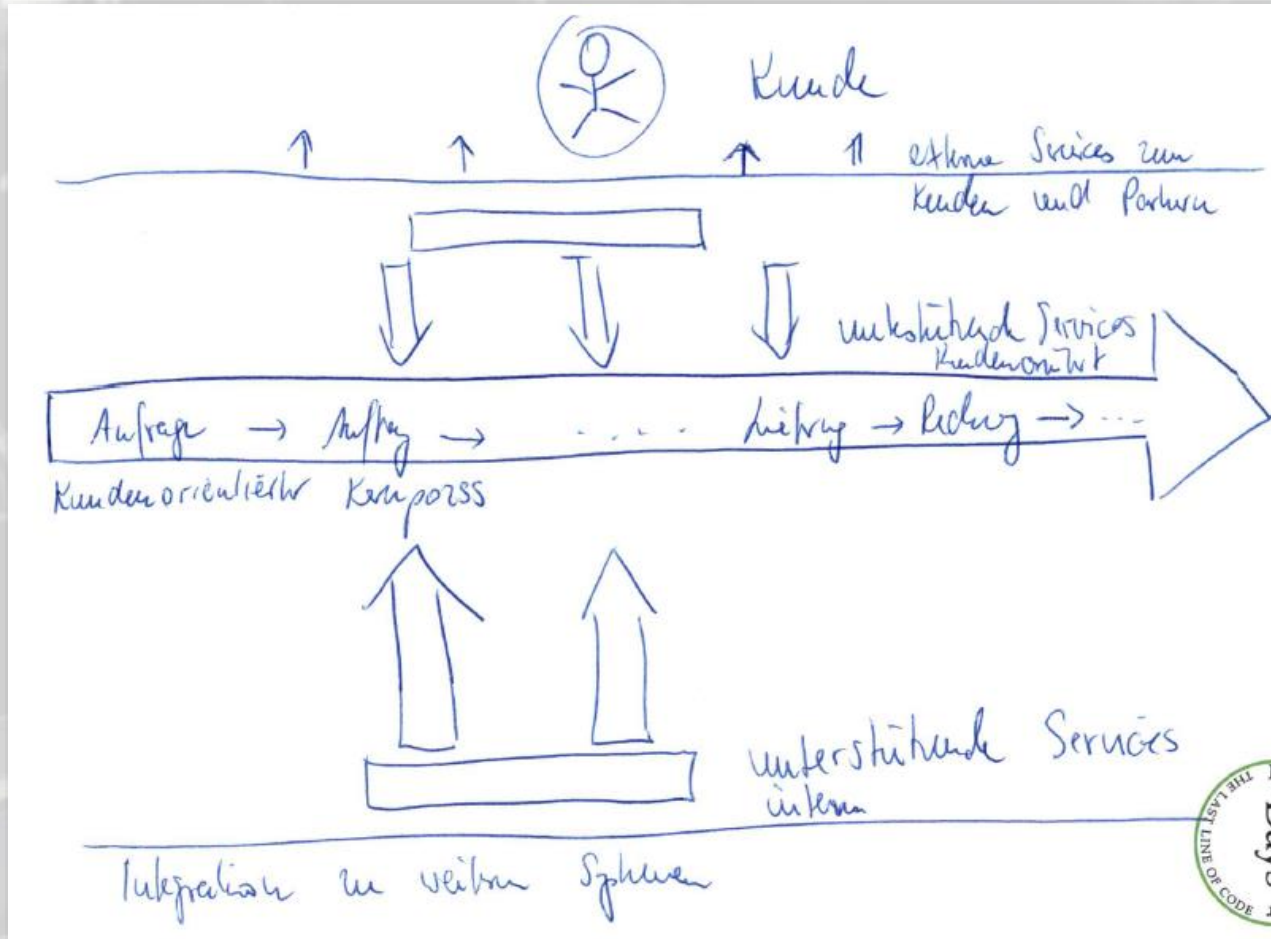


Quelle: DSAG Jahreskongress, Arbeitskreis Vertrieb und Marketing

SAP Stammtisch Magdeburg



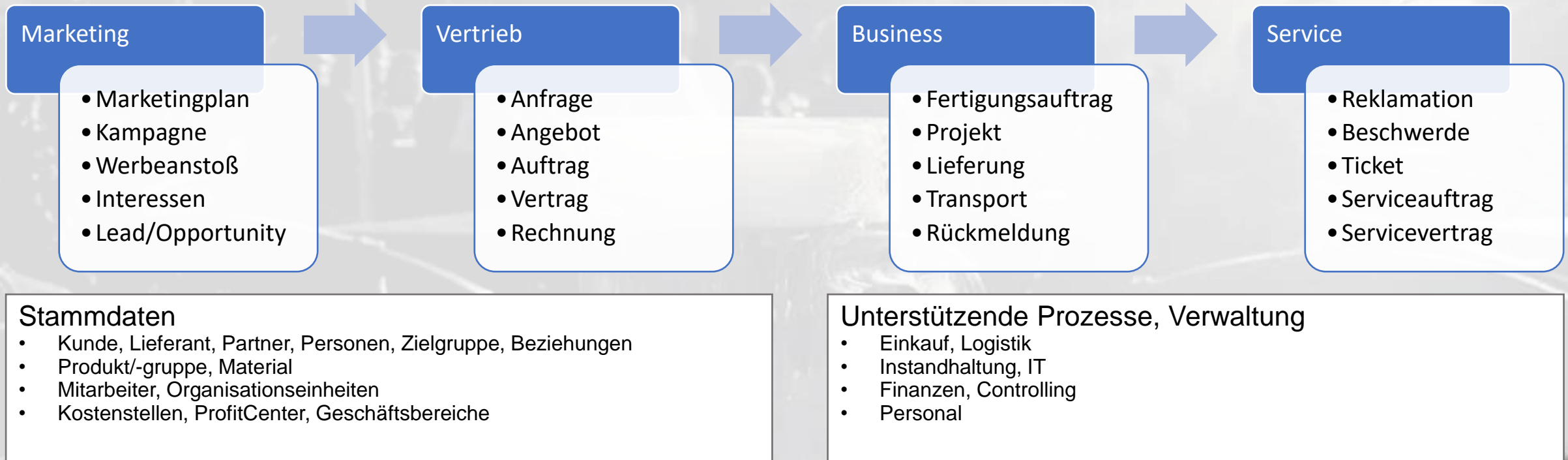
# Lösungsansatz: „Kundenorientierter Kernprozess“



- Ausrichtung aller internen Unternehmensprozesse am „kundenorientierten Kernprozess“ (KKP)
- Unterstützende Prozesse – die „Services“ - dienen dem KKP  
→ „Serviceorientierung“
- Erfordert Mut und Konsequenz!



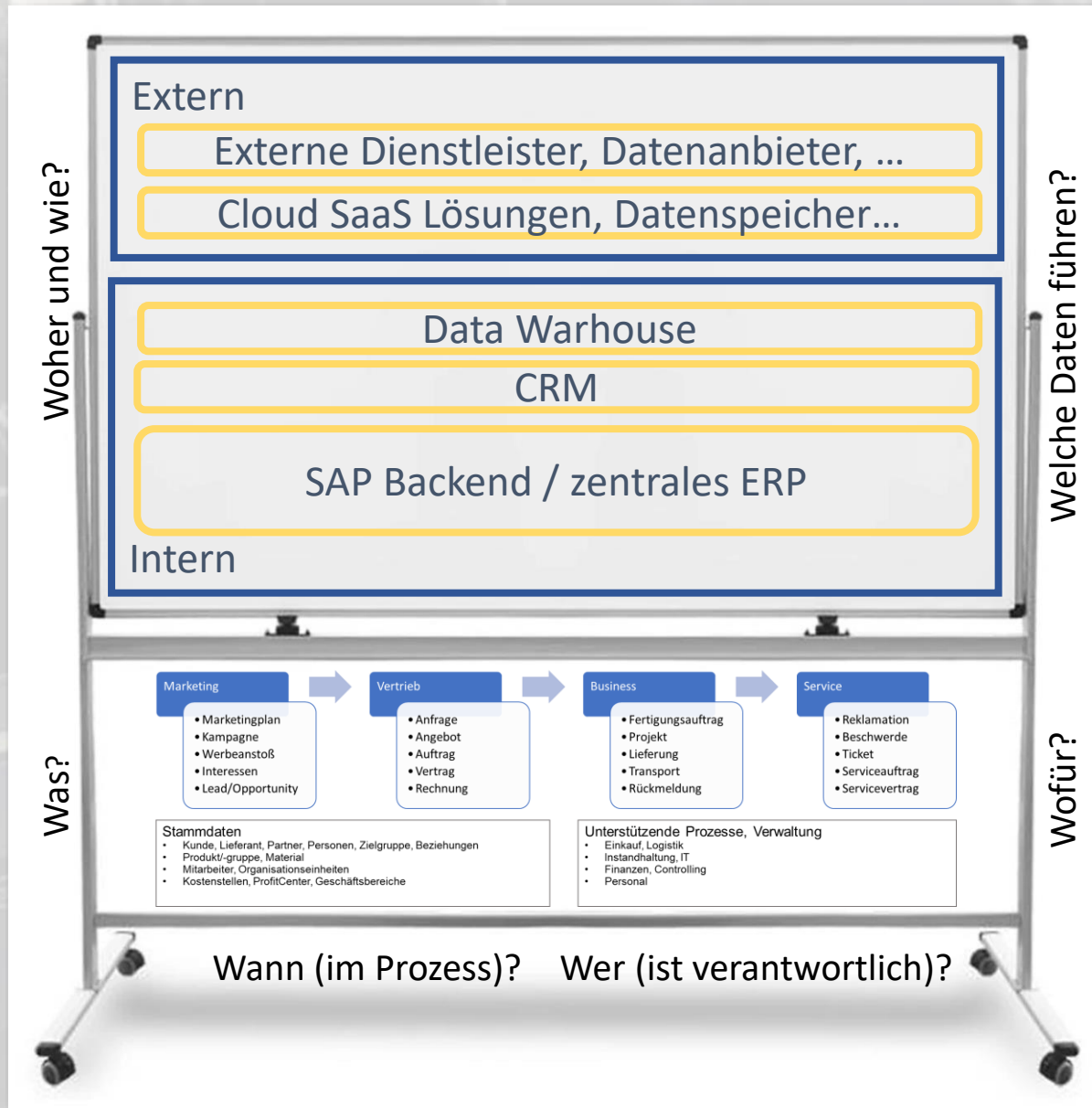
# Lösungsansatz: „Kundenorientierte Datenlandkarte“ (1)



- Welche Datenobjekte stehen für den kundenorientierten Kernprozess zur Verfügung?
- Welche Datenobjekte erlauben es uns, den Kunden besser zu verstehen und unsere internen Prozesse kundenorientiert zu verbessern?
- Wo liegen diese Daten und wie könnte man diese zentral für die weitere Verarbeitung zur Verfügung stellen?



# Lösungsansatz: „Kundenorientierte Datenlandkarte“ (2)

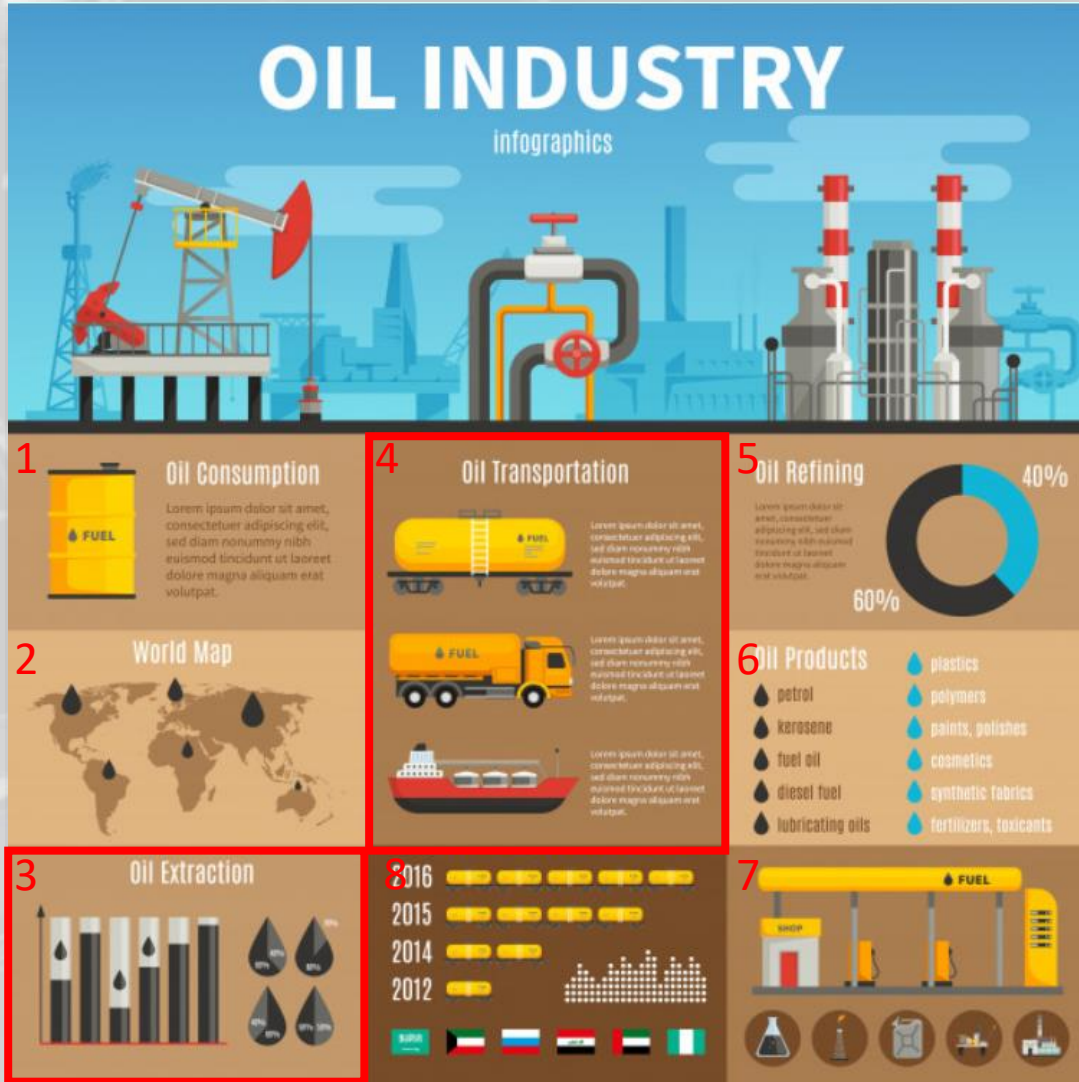


- Workshop mit „Klebezetteln“
- Verwendung von Farben und Formen für:
  - „Führendes Datenobjekt“ und dessen Attribute
  - Ergänzende Attribute von anderen „Lagerorten“
  - Spezielle Sichten zum Datenobjekt
  - Beziehungen zu anderen Datenobjekten
- Verantwortlichkeiten für Inhalte und Qualität





# Förderung/Methodik & Transport/Logistik



- Entscheidung für einen (operativen) **„Datenumschlagplatz“**
  - dort, wo die meisten Daten bereits vorhanden sind?
  - im ERP, „Digital Core“?
  - in einem Tool, was Echtzeit-Zugriffe auf alle relevanten Datenquellen unterstützt?
- Entscheidung für Tools und Technologie



# Lösungsansatz: „Datenumschlagplatz“

## Klassisch

- Aufbau von speziellen Datenbanken, Data Warehouse Konzepten
- Datenbeschaffung per
  - Dateitransfer (CSV, Excel)
  - SQL
  - BAPI/RFC/ABAP
  - ETL Verfahren
  - Replikation
- Datenversorgung über „Download“

## Modern

- Viele Daten bleiben am Ort der Entstehung → ERP, **Digital Core**
- Datenbeschaffung in **Echtzeit** durch optimierte Datenbanken (SAP **HANA**) und Virtuelle Datenmodelle (**VDM**)
- Datenversorgung über die **OData**-Technologie  
→ „OData ist das ODBC/JDBC für das Internet“
- Konsumenten nutzen Tools, die „überall rankommen“



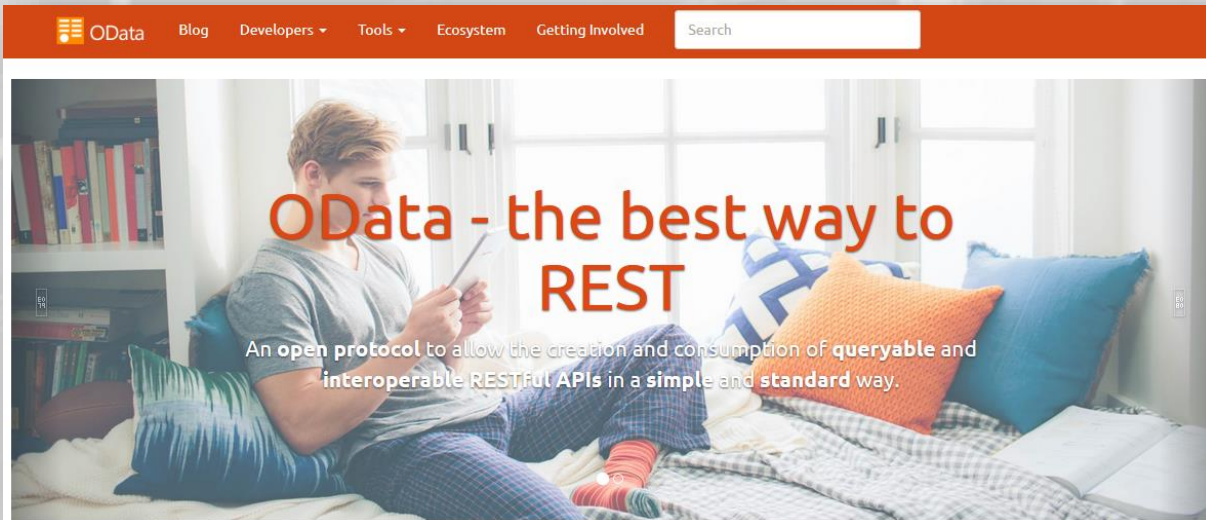


# Lösungsansatz: OData Protokoll



The screenshot shows the Wikipedia article for "Open Data Protocol". At the top, there is a navigation bar with "Artikel", "Diskussion", "Lesen", "Bearbeiten", "Quelltext bearbeiten", and "Versionsgeschichte". A search bar contains "Wikipedia durchsuchen". Below the navigation bar, there is a banner for "Fotowettbewerb Wiki Loves Earth 2021: Fotografiere in der Natur und unterstütze Wikipedia." The main heading is "Open Data Protocol". The text below the heading describes the protocol as an HTTP-based protocol for data access between compatible software systems, built on ODBC and JDBC, and used by cloud services like Azure, MySQL, Java, and Rails. A quote from the protocol states: "The Open Data Protocol (OData) enables the creation of REST-based data services, which allow resources, identified using Uniform Resource Identifiers (URIs) and defined in a data model, to be published and edited by Web clients using simple HTTP messages." To the right of the text is a table with the following information:

OData	
Basisdaten	
Entwickler	Microsoft Corporation
Aktuelle Version	V4 <sup>[1]</sup> (14.08.2013)
Betriebssystem	Plattformübergreifend
Kategorie	Softwareschnittstelle, Webservice
	<a href="http://www.odata.org">www.odata.org</a>



The screenshot shows the OData website banner. The navigation bar includes "OData", "Blog", "Developers", "Tools", "Ecosystem", "Getting Involved", and a search bar. The main image shows a person sitting on a bed reading a book. The text on the banner reads: "OData - the best way to REST" and "An open protocol to allow the creation and consumption of queryable and interoperable RESTful APIs in a simple and standard way."

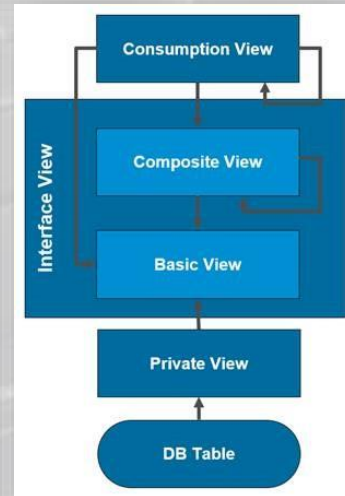
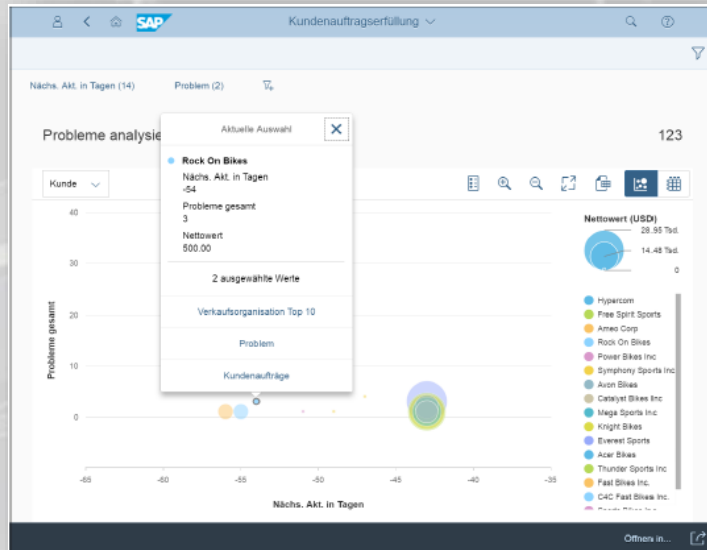
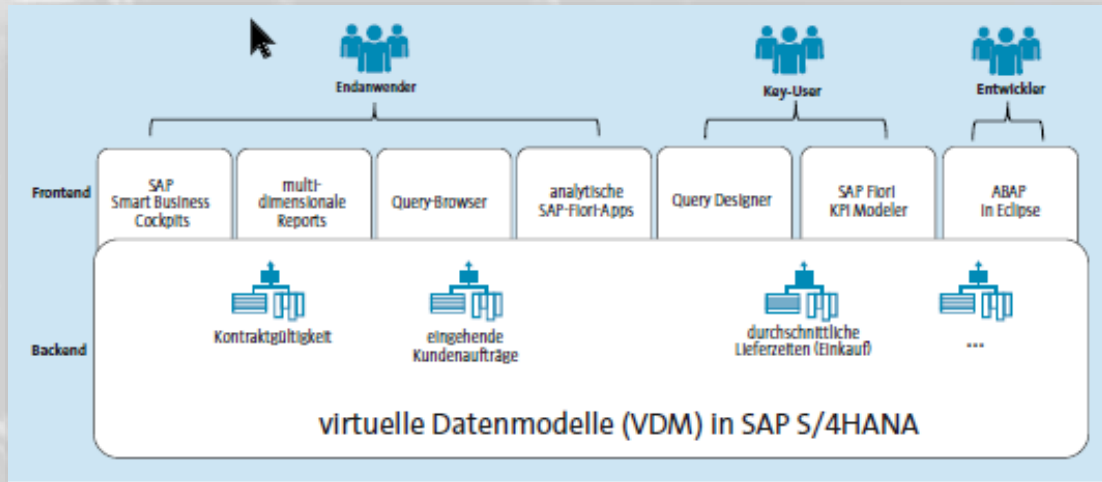
- Offener Standard für den Datenzugriff über das Internet
- Im SAP Bereich „gesetzt“ für FIORI, Analytics u.a.
- Viele Lösungen, Bibliotheken u.a. auch im den Non-SAP-Bereich verfügbar
- Infos:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Open\\_Data\\_Protocol](https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Data_Protocol)
- <https://www.odata.org/>





# Lösungsansatz: CDS-basierte Virtuelle Datenmodelle (1)



- Core Data Services (**CDS**) ist die SAP Kerntechnologie der kommenden Jahre
- SAP bildet „die alte Welt“ mit CDS als virtuelles Datenmodell (**VDM**) ab und stellt bereits zahlreiche CDS Views mit **API**-Charakter in verschiedenen Modulen zur Verfügung:  
<https://help.sap.com/viewer/8308e6d301d54584a33cd04a9861bc52/1909.002/en-US/5418de55938d1d22e1000000a44147b.html>
- CDS Views dienen als Grundlage für **Embedded Analytics**, **FIORI** und sonstige SAP Analytics Tools
- CDS Views können Daten über den **OData** Standard für externe Zugriffe verfügbar machen
- SAP Kunden können auf der CDS Technologie ihre **eigene Datenwelt** abbilden
- SAP Kunden können bereits in der alten Welt mit CDS starten...



# Lösungsansatz: CDS-basierte Virtuelle Datenmodelle (2)

**Timo John** @Timo\_John · 25. Jan. 2021 · Twitter Web App

Hi #AbapGeeks, can someone provide me with presentation on introduction into #ABAPCDS? may be branded etc. If I'm allowed to use it for internal training. Thanks in advance #ABAP #CDS

@peter\_langner @cadaxo @wolf\_gregor @RenaldWittwer @AlexGeppart @enowulff @RainerWinkler

11 „Gefällt mir“-Angaben

**Gregor Wolf** @wolf\_gregor · 25. Jan. · Antwort an @Timo\_John @peter\_langner und 5 weitere Personen

Check out the Presentations from @MDJoerg at [wiki.scn.sap.com/wiki/pages/viewpage.action?pageId=12345678](https://wiki.scn.sap.com/wiki/pages/viewpage.action?pageId=12345678) and the Slides at [github.com/JakobFlaman/Sa...](https://github.com/JakobFlaman/SapCdsWorkshopBasic) from the #CDS Workshop hosted by the #SAPStammtischBern - @jakobflaman

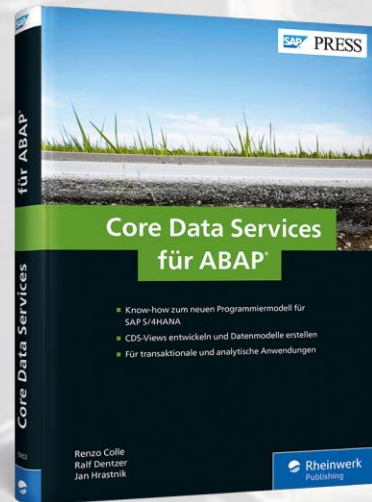
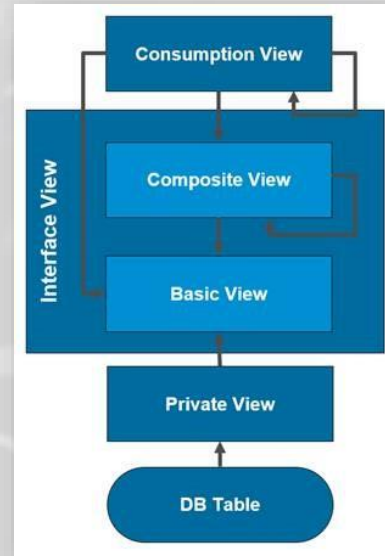
**JakobFlaman/SapCdsWorkshopBasic**

3 Contributors · 0 Issues · 5 Stars · 4 Forks

JakobFlaman/SapCdsWorkshopBasic  
Contribute to JakobFlaman/SapCdsWorkshopBasic development by creating an account on GitHub.  
[github.com](https://github.com)

**Timo John** @Timo\_John · 25. Jan.

Thanks that's also great source, as the presentation of @cadaxo on SlideShare and their blog



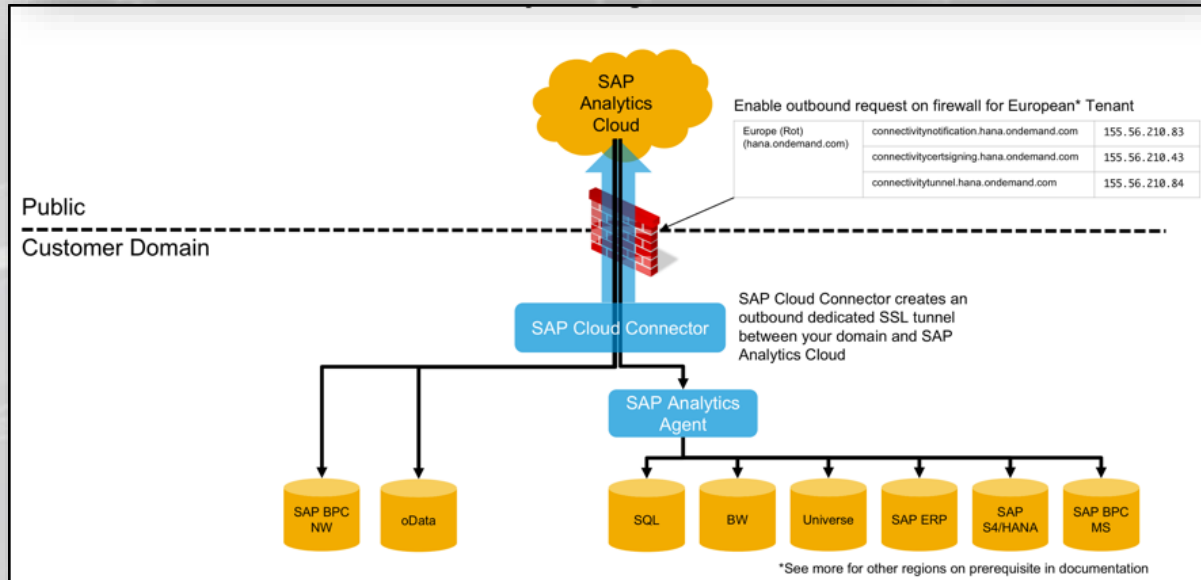
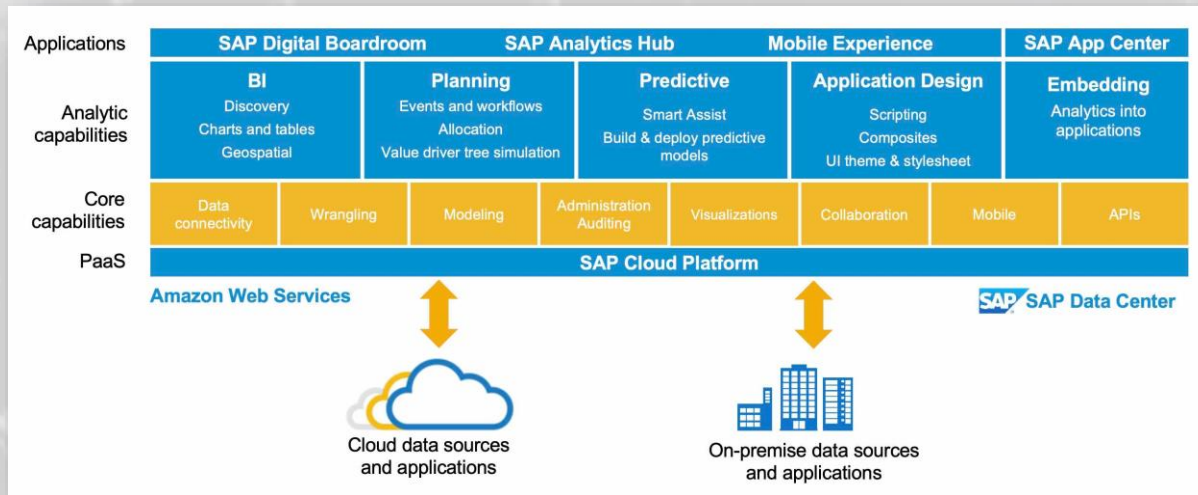
- #OpenKnowledge in der #SAPCommunity
- Übergreifende Zusammenarbeit der SAP Stammtische
- Workshops und Austausch von Dokumenten
- Weitere Infos:
  - <https://sapstammtisch.github.io/Magdeburg/>
  - <https://wiki.scn.sap.com/wiki/display/events/SAP+Stammtisch+Bern+und+virtuell+Schweiz>
  - <https://github.com/JakobFlaman/SapCdsWorkshopBasic>
  - <http://www.cadaxo.com/high-class-development/webinar-abap-cds-views/>



[https://twitter.com/Timo\\_John/status/1353635503476764676](https://twitter.com/Timo_John/status/1353635503476764676)

SAP Stammtisch Magdeburg

# Strategie SAP Analytics Cloud (SAC)?!



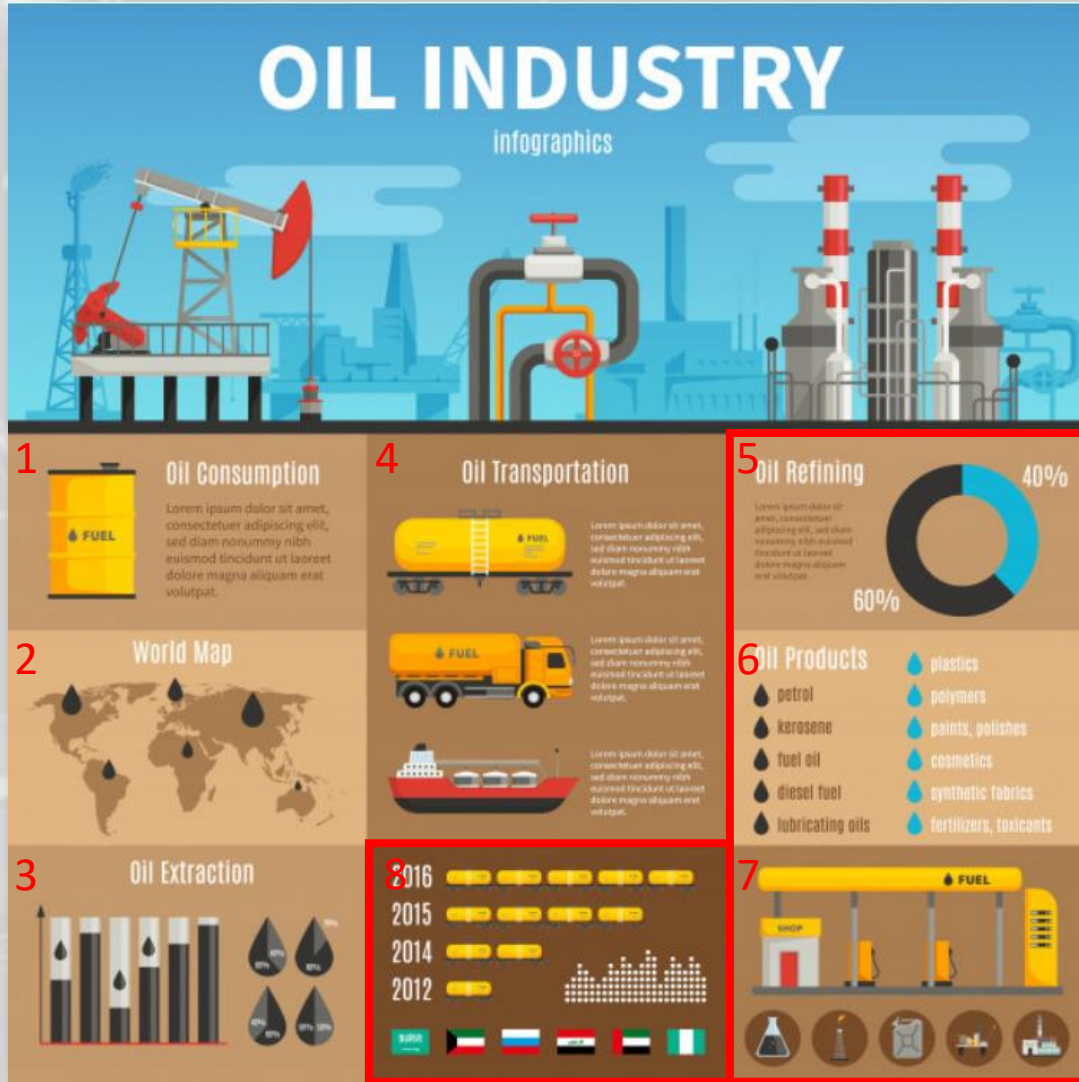
- SAP positioniert die SAC als „Universalwerkzeug“, das auf Daten aus diversen Datenquellen in Echtzeit zugreifen kann und interessante Funktionen für „Datenarbeiter“ bietet
- Die SAC Funktionen werden immer mehr in andere Lösungen wie S/4 HANA integriert
- Für die „alte Welt“ verfügbar...



SAP Stammtisch Magdeburg



# Veredelung, Datenprodukte, Nutzung ...



- SAP stellt viele „Bausteine“ für eine eigene kundenorientierte Echtzeit-Datenstrategie zur Verfügung

- S/4 Embedded Analytics
- FIORI Launchpad und Analytics Anwendungen
- FIORI Elements Anwendungen
- Data Warehouse, Date Lake
- SAP Analytics Cloud
- Data Science, Data Intelligence
- ...

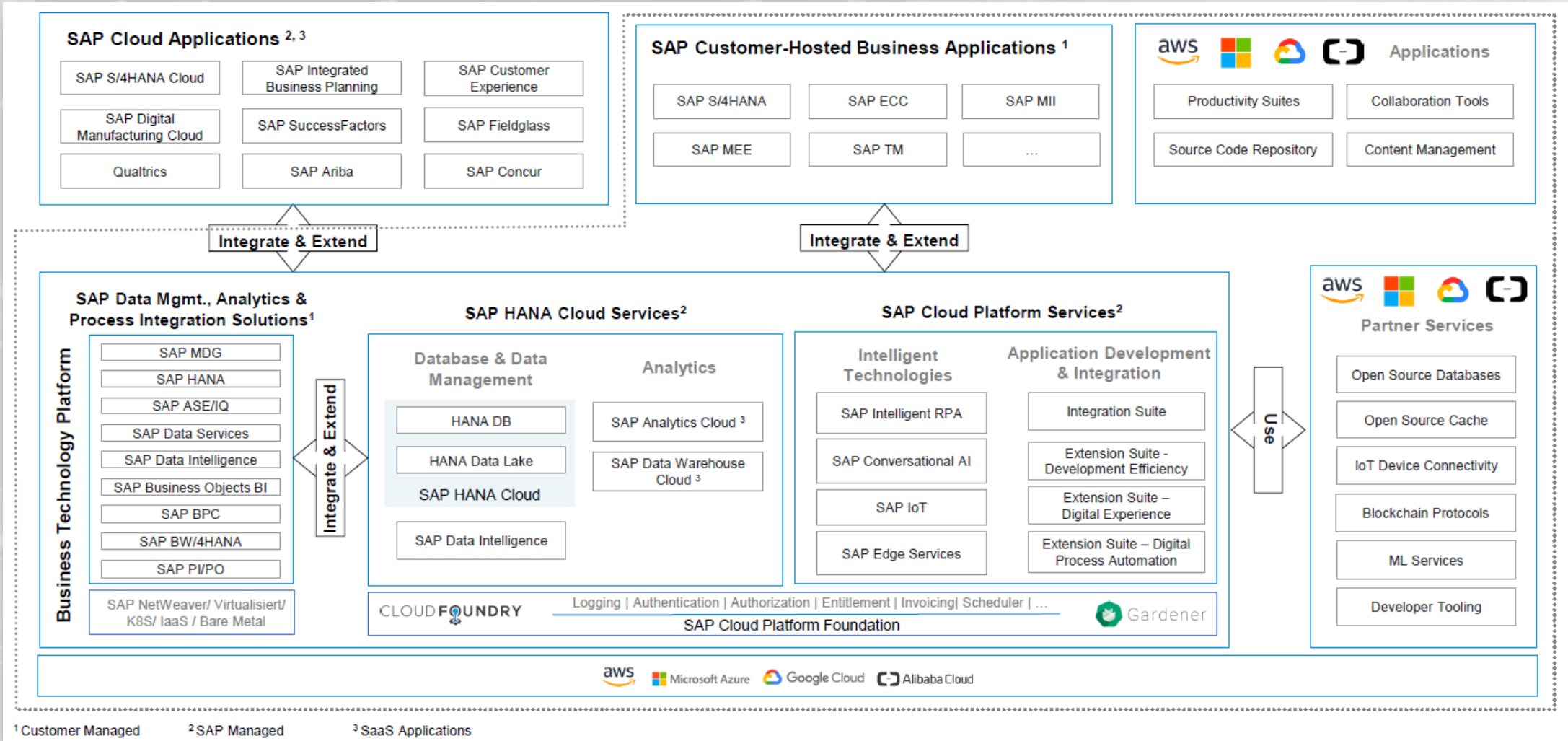
- Partner und Mitbewerber ergänzen das Angebot
- Inhaltlich ist allerdings jeder selbst verantwortlich...

- Prozessveränderungen, neue Produkte oder sogar Geschäftsprozesse entstehen aus Wissen und Weisheit ...

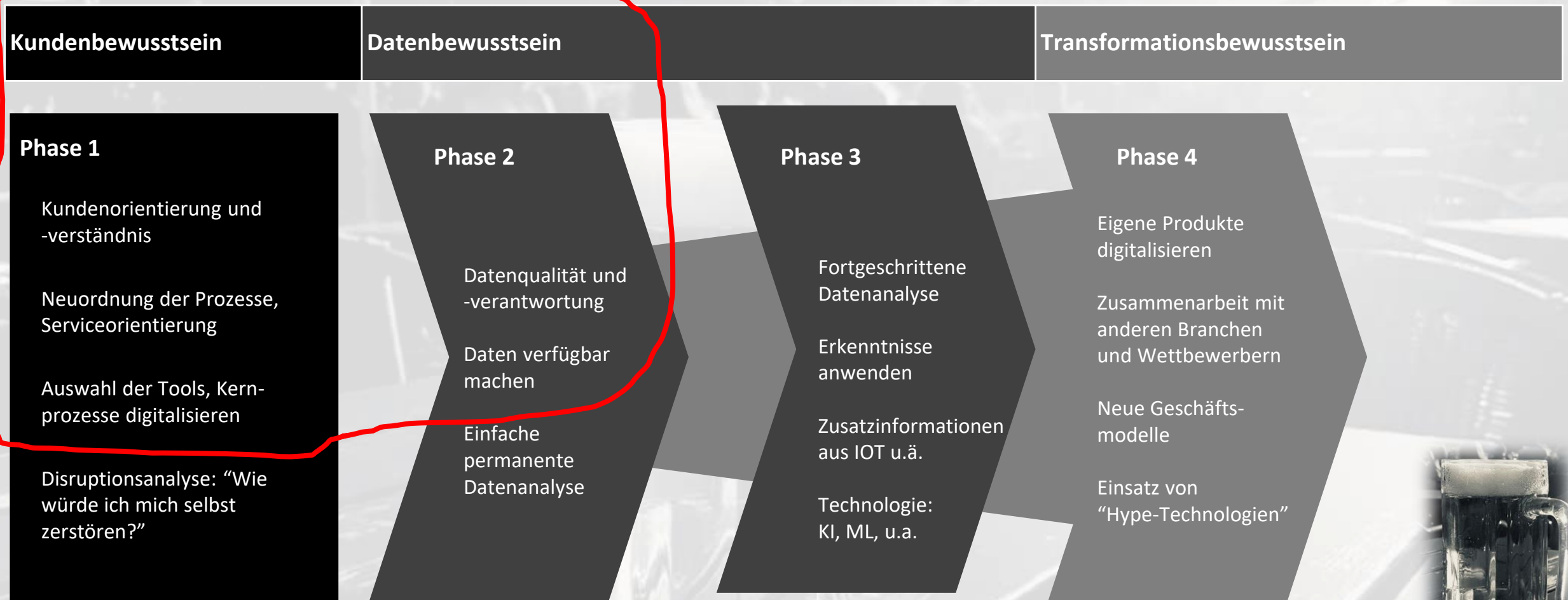


SAP Stammtisch Magdeburg

# SAP Business Technology Platform (BTP)



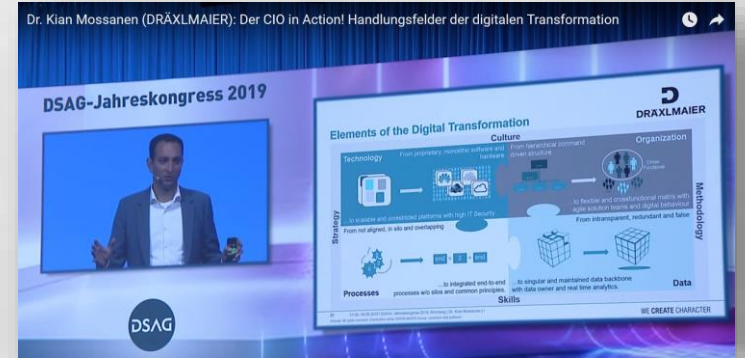
# Zusammenfassung: „Phasen der Digitalisierung“



- Im SAP Umfeld sind wir bzgl. der Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen eigentlich gut aufgestellt
- Aber wir tun nicht immer das Richtige: → der Kunde steht im Mittelpunkt (!?)
- Ein Schritt nach dem anderen: Vor dem „Spielen“ mit Technologien müssen die Hausaufgaben erledigt sein...



# Vielen Dank!



Quelle:

Keynote DRÄXLMEIER

Der CIO in Action!

Handlungsfelder der digitalen Transformation

DSAG Jahreskongress 2019, Tag 1

<https://youtu.be/kSfrayKqWRY>

(ab ca. Min 20:00)



## SAP Stammtisch Magdeburg

# Bonus

Folien, die eingebunden oder als Backup mit im Foliensatz sind



SAP Stammtisch Magdeburg

# Digitalisierung – eine Interpretation (2)

- Technischer Fortschritt war schon immer mit **Veränderungen** verbunden
- Bei der Digitalisierung geht es vor allem um **Kundenorientierung, Geschwindigkeit** und zunehmende **Komplexität**.
- Unsere bisherigen „Rezepte“ funktionieren immer schlechter...
- Das führt zu Überforderung, Ratlosigkeit, Ängsten ...
- Wird unsere Gesellschaft „immer mehr zu narzisstischen Mimosen, die alles sofort haben aber nichts dafür tun wollen“?
- Ist der Erfolg des iPhone schuld?!



Ende 50er Jahre  
(44% Erwerbstätige in der Landwirtschaft)



Mitte 60er Jahre  
(10 Jahre später)

Gunter Dueck:  
Kleine Reise durch Disruption  
<https://youtu.be/jEieHJchNYA>



## SAP Stammtisch Magdeburg



# Antrieb und Erwartungen

## Mögliche „Antriebe“:

1. Unsere **Kunden** zwingen uns zur Veränderung
2. Unsere **Mitbewerber oder Partner** zwingen uns zur Veränderung
3. Unser **Geschäft** verändert sich und wir müssen reagieren
4. Unsere aktuelle **Infrastruktur und Prozesse** sind nicht **zukunftsicher**
5. Wir wollen die **neuen Möglichkeiten** nutzen und unser Geschäft weiter ausbauen bzw. neue Geschäftsfelder erschließen
6. Wir machen mit, **weil das gerade alle so machen...**

## Mögliche Erwartungen:

### „Altes Denken“:

- Effizienz
- Wachstum
- Existenzsicherung
- Zukunftssicherheit
- Moderne Infrastruktur

### „Neues Denken“:

- Kundenorientierung
- Serviceorientierung
- Geschwindigkeit
- Neue Geschäftsfelder

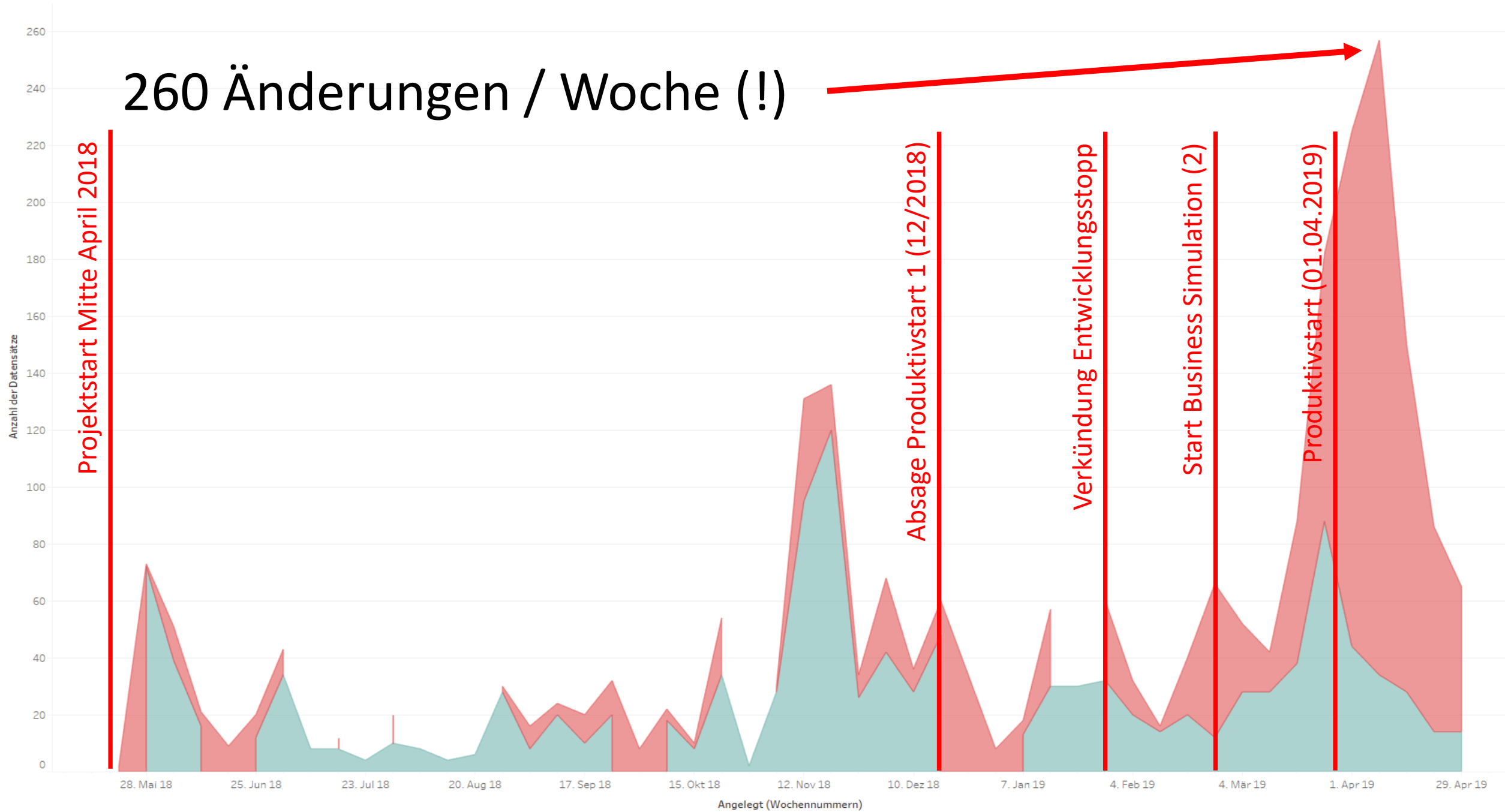




- Rollen und Verantwortlichkeiten sind verteilt
- Ein gemeinsames Ziel
- „Architekt“ und „Bauleiter“ harmonisieren
- Bunt zusammen gestellte Mannschaft „Task Force“
- Die „Gewerke“ helfen sich gegenseitig
- Kurzfristige Störungen werden zeitnah behoben oder es wird improvisiert

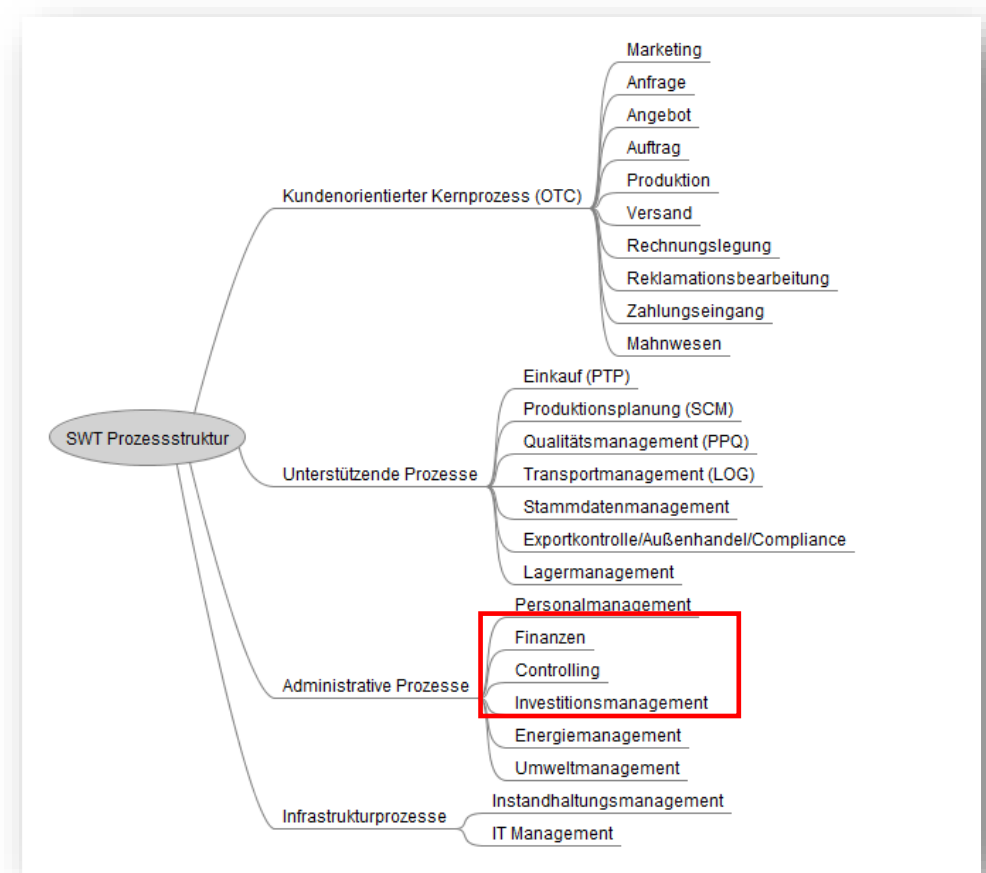
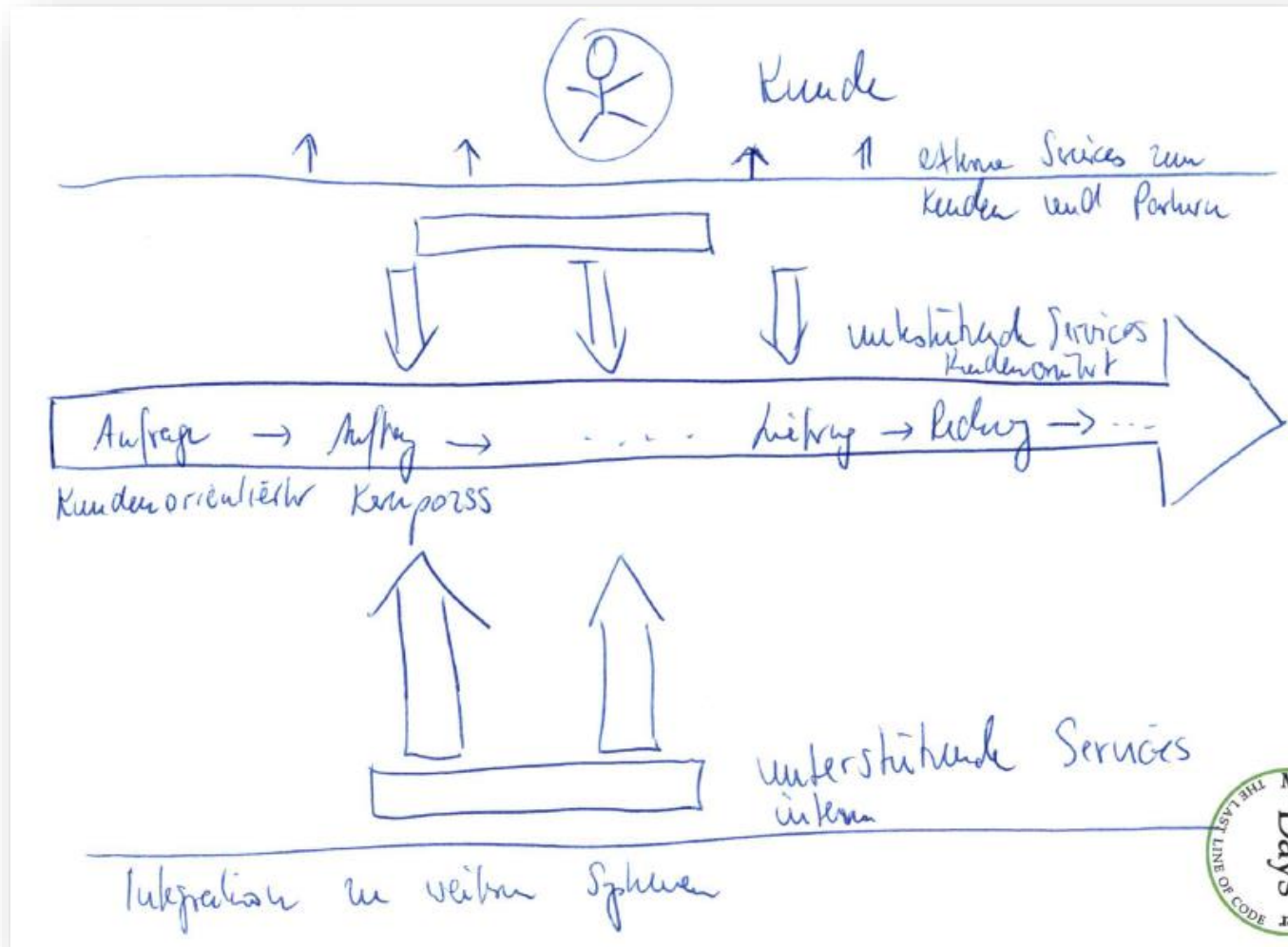
*„Das Team gewinnt, wenn das Produkt gut und der Kunde zufrieden ist.“*

# 260 Änderungen / Woche (!)

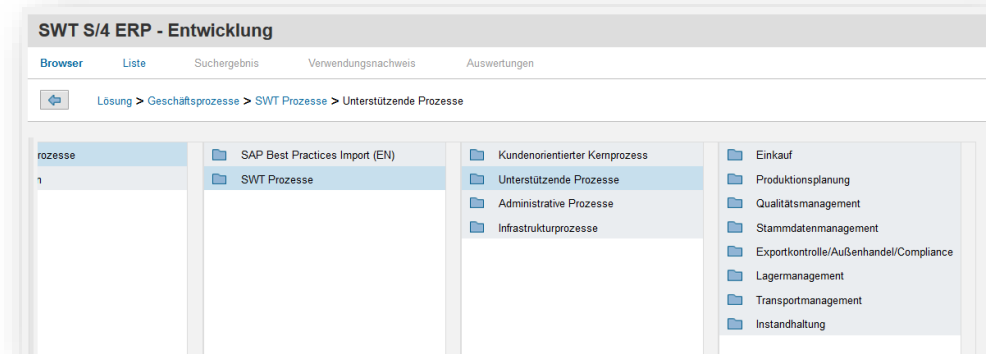


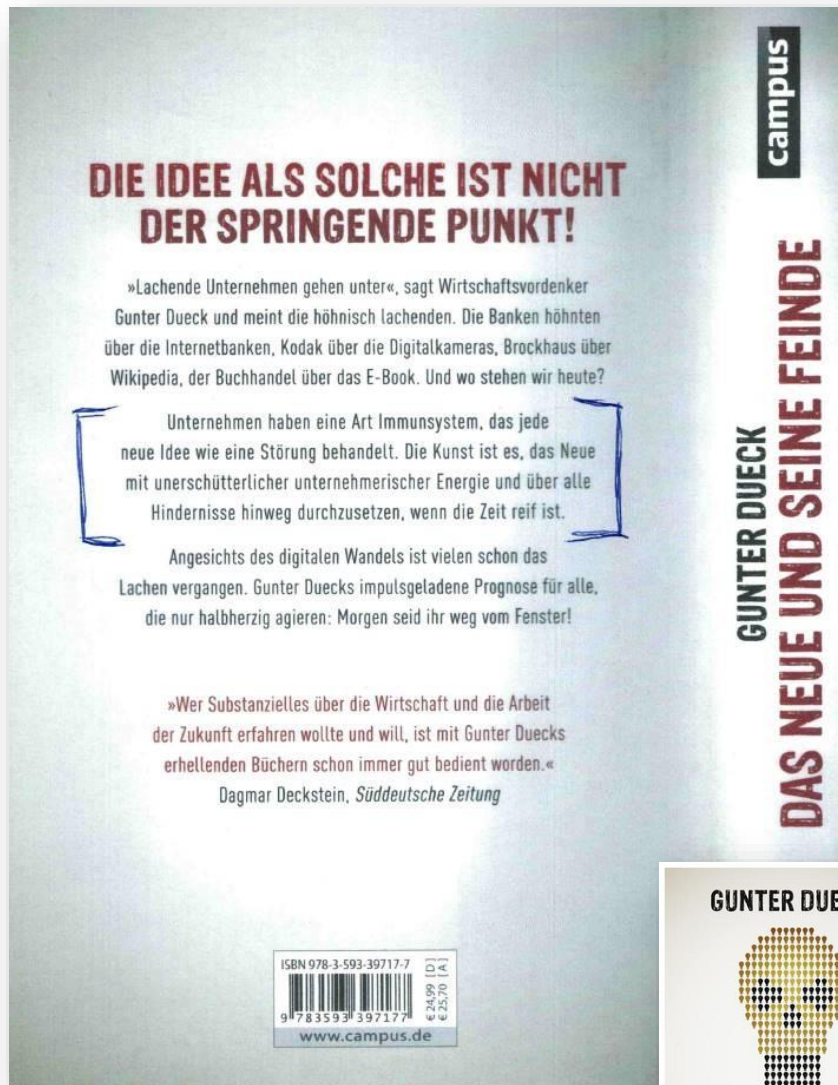






Ausrichtung am „Kundenorientierten Kernprozess“





„Unternehmen haben eine Art Immunsystem, das jede neue Idee wie eine Störung behandelt. Die Kunst ist es, das Neue mit unerschütterlicher Energie und über alle Hindernisse hinweg durchzusetzen, wenn die Zeit reif ist.“

„Es wird Blut fließen...“

aus Gunter Dueck: „Das Neue und seine Feinde“

Das **Change Management** bekommt eine bedeutende Rolle in der „Digitalen Transformation“







## Statistik ist nicht Denken

Wie sich künstliche Intelligenz von menschlicher unterscheidet

Algorithmen können von Daten  
abstrahieren. Zusammenfassen, die  
nicht mehr einem Menschen er  
schaffen. Das ist Intelligenz und  
ist oft auch kreativ. Die Kom  
plexität der Daten ist ein Hindernis  
für die menschliche Intelligenz. Die  
Algorithmen können diese Komplexität  
überwinden. Sie können die Daten  
in eine einfache Form bringen, die  
für die menschliche Intelligenz  
verständlich ist.

**M**enschen können auch sagen  
das, was sie denken. Die Sprache  
ist ein Werkzeug, das sie dazu  
verhilft, ihre Gedanken zu ordnen.  
Die Sprache ist ein Werkzeug, das  
ihnen hilft, ihre Gedanken zu  
ordnen. Die Sprache ist ein  
Werkzeug, das ihnen hilft, ihre  
Gedanken zu ordnen. Die Sprache  
ist ein Werkzeug, das ihnen hilft,  
ihre Gedanken zu ordnen.

Von Peter Marbach

Digitalismuskritik

## Fauler Zauber

Wolf Lotter fragt: Seid ihr schon alle digitalisiert – oder habt ihr noch alle Tassen im Schrank?



Bild: dpa

<https://www.taz.de/!168081/>

„Die Digitalisierung ist mittlerweile ein ideologisches Konzept geworden, zum Digitalismus... Was sagen eigentlich die sogenannten Digital Natives dazu, die sich selbst für eine digitale Elite halten? Nichts, meistens, was daran liegt, dass niemand durch die Gnade des richtigen Geburtsjahrgangs schon zum Schlaumeier wird.“

Wolf Lotter (TAZ)

„In der Euphorie des Digitalisierens kommt die simple Frage

## Was nutzt mir das?

zu kurz. Es geht darum, ein neues Verständnis von digitalem Nutzen zu entwickeln, das sich nicht am Stand der Technik orientiert, sondern an den Bedürfnissen der Menschen, die damit zu tun haben.“

brandeins

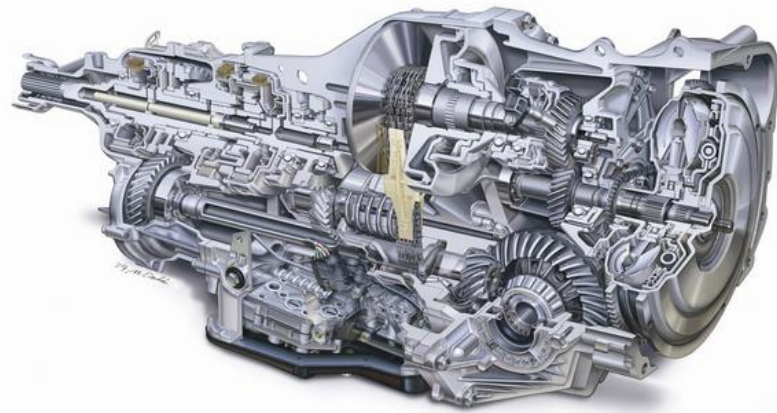
“

*Der Computer wurde, wie vieles auf der Welt, entwickelt, weil es ging. Bisher hat das Digitale das Analoge, unsere Welt, nur kopiert. Manche hoffen aber, dass sie sich verändert.*

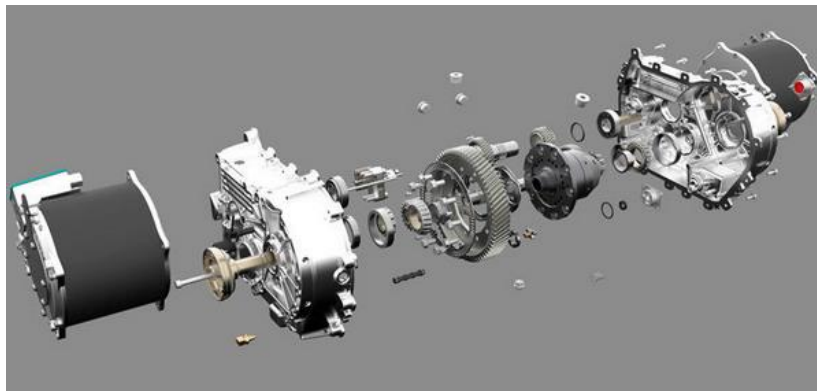
<https://kiosk.brandeins.de/products/brandeins-03-2019-app>

„Digitalismus“

# Fehlende Kundenorientierung



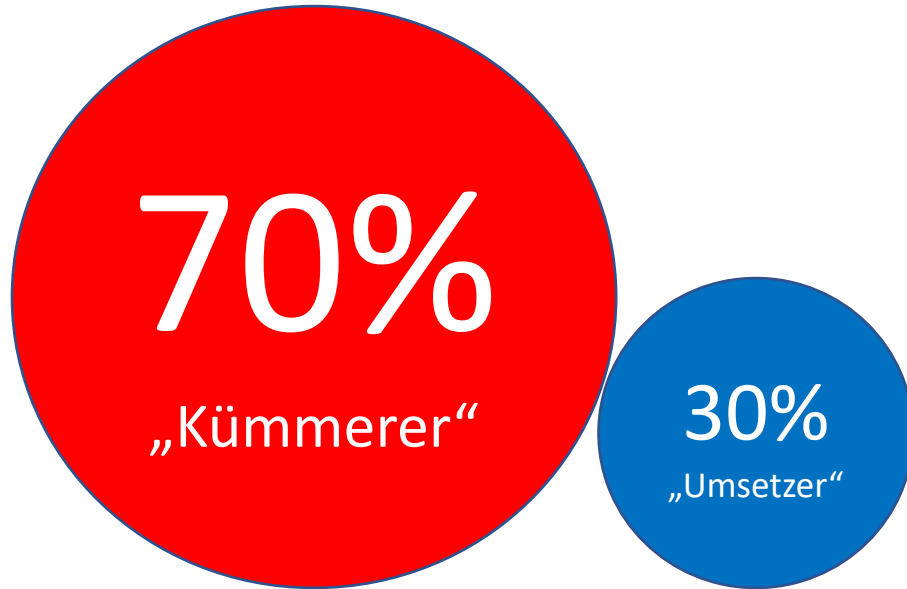
SOLL: Kundensicht



IST: Sicht der Unternehmen

- Das „Warum“ ist nicht klar
- Unternehmen beschäftigen sich sehr gern mit sich selbst
- Produktions- und zahlengesteuerte Unternehmen
- Silodenken
- „Ober-schlägt-Unter“ Mentalität
- „Wer schreibt, der bleibt“
  
- Kaum Anreize, etwas gemeinsam besser zu machen...

# Warum (IT) Projekte scheitern



Projektleitung



Change Management



Berechtigungen



Entwickler Support



Systemmonitoring



Architekt



Projektbetreuung



Test Management



Entwicklung



1st Level Support



PMO



Kommunikation



Schulung



SAP Basis



3rd Level Support

WirtschaftsWoche STEUERN WIR IN EINE REZSSION? Ja! Nein!

HSBC-RISIKOVORSTAND

## „Einen kompletten Arbeitstag in der Woche für das SAP-Projekt reserviert“

Interview von Thomas Kuhn  
12. März 2019



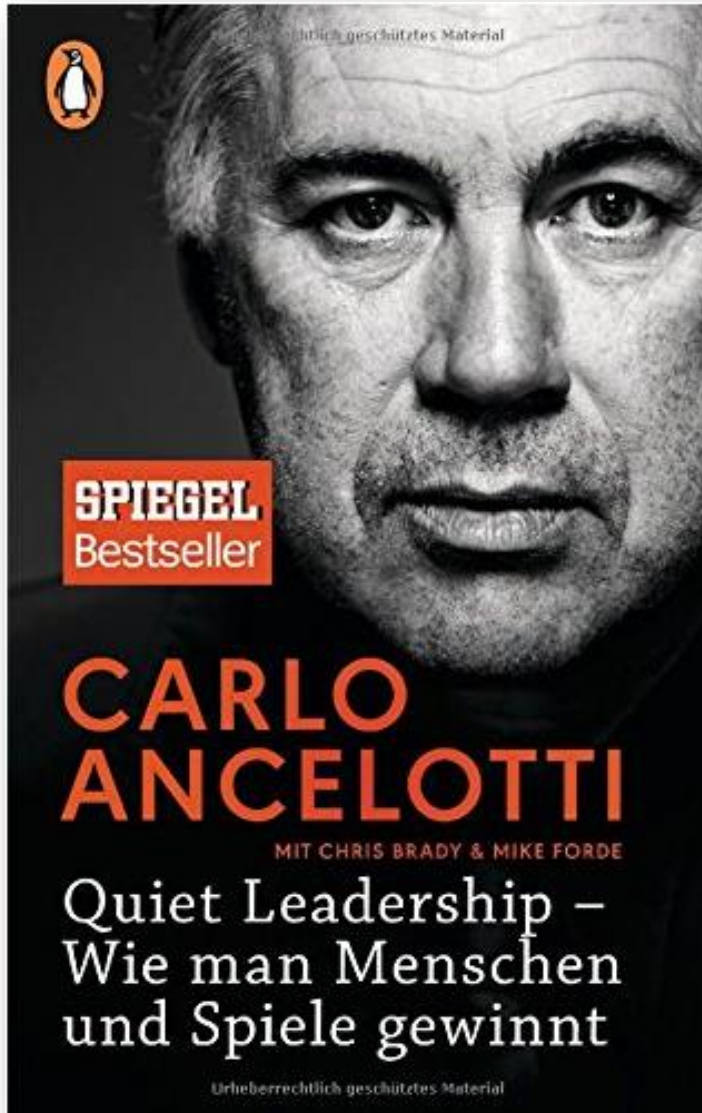
Zur Person: Fredun Mazaheri ist seit 1. Mai 2017 Risikovorstand bei der HSBC Deutschland. Er kam von der Commerzbank, wo er als Bereichsvorstand das Risk-Controlling und das Capital Management leitete. Als Bereichsvorstand zeichnete er für die Stresstests, die internen Risikomodelle sowie regulatorische Angelegenheiten und das operationelle Risikomanagement verantwortlich. Mazaheri kam 2010 von der Boston Consulting Group zur Commerzbank, wo er sieben Jahre als Strategieberater gearbeitet hatte.  
Bild: PR

**Die HSBC stemmt gerade das größte SAP-Projekt im deutschen Bankensektor. Ein Gespräch mit Risikovorstand Fredun Mazaheri über riskante Missverständnisse, typische Fallstricke und den richtigen Mix aus internem und externem Know-how.** [Feedback](#) [IT-Projekte](#) [gelingen.](#)

<https://www.wiwo.de/unternehmen/it/hbsc-risikovorstand-einen-kompletten-arbeitstag-in-der-woche-fuer-das-sap-projekt-reserviert/24091710.html>



# Klassische Hierarchien bremsen uns...



- Unternehmen könnten zukünftig wie „Fußball“ funktionieren
- Erfolgsfaktoren
  - Die Kultur im Verein
  - Respekt
  - Verantwortung und Rollenverständnis
  - Lernbereitschaft



Reinhold Würth:  
„Sportler sind meistens verlässlich, die habe ich immer sehr gerne eingestellt.“

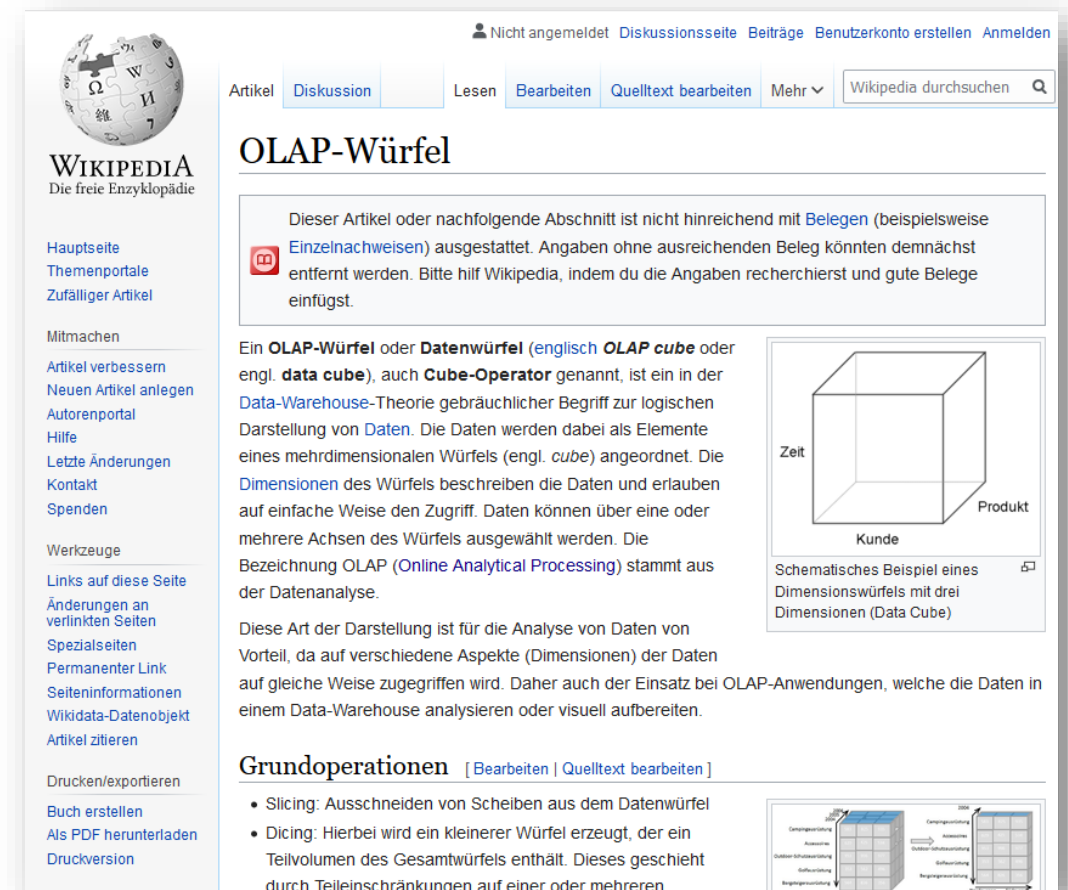
<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Wuerth-plaudert-aus-dem-Naehkaestchen-article21533336.html>

# Dateninkompetenz

Die Welt wird immer schneller und komplexer ... „Excelwissen“ reicht schon heute nicht mehr aus...

## Typische Symptome:

- Berichte werden für Excel exportiert und dort „aufbereitet“
- Brutto-Netto-Problematik
- Verschiedene Sichten auf die Daten
- Wir scheitern an der Definition von Kennzahlen und Festlegung von Stammdatenverantwortung
- 20 Jahre alte Konzepte (OLAP) sind noch nicht überall im Business angekommen...
- Stammdatenqualität?!
- Big Data, Data Science?!



The screenshot shows a Wikipedia article page for 'OLAP-Würfel'. At the top, it indicates the user is not logged in and provides navigation options like 'Diskussionsseite', 'Beiträge', 'Benutzerkonto erstellen', and 'Anmelden'. The article title is 'OLAP-Würfel'. Below the title, there is a warning box stating that the article or section is not sufficiently cited with references. The main text explains that an OLAP cube (or data cube) is a logical representation of data in a Data Warehouse, where data is organized into a multi-dimensional cube. The dimensions describe the data and allow for simple access. The text also mentions that OLAP (Online Analytical Processing) is used for data analysis. A diagram shows a 3D cube with axes labeled 'Zeit' (Time), 'Kunde' (Customer), and 'Produkt' (Product). Below the diagram, it says 'Schematisches Beispiel eines Dimensionswürfels mit drei Dimensionen (Data Cube)'. The article also lists 'Grundoperationen' (Basic Operations) such as Slicing and Dicing. At the bottom, there is a URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/OLAP-W%C3%BCrfel>

Es gibt noch viel zu tun...

## Rolle der Medien

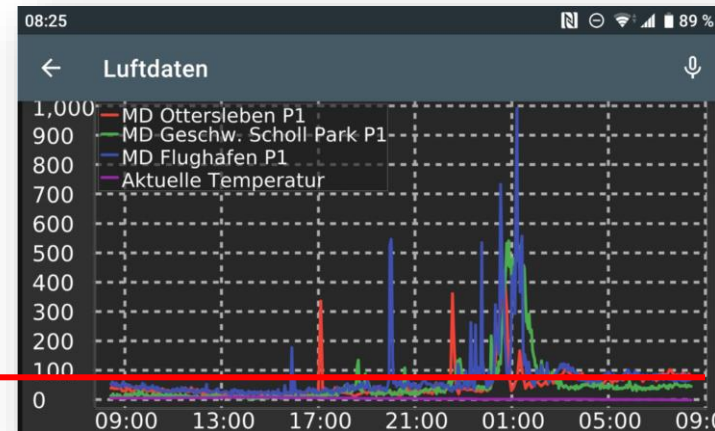
- „Fake News“ und „Bad News“ gefährden unsere Gesellschaft
- Gerade jetzt werden Öffentlich-rechtliche Medien gebraucht
- Tatsachen, Hintergrundinformationen, Unabhängigkeit
- Nutzung von überzeugenden (öffentlich zugänglichen) Daten

*„Wissenschaft ist eine Religion,  
an die man nicht glauben muss.“*

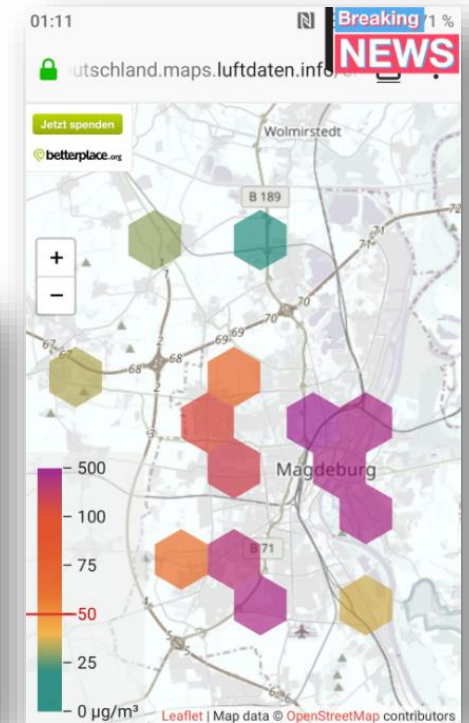
*unbekannter Autor*

### 36C3: BahnMining offenbart die nackte Wahrheit hinter der DB-Pünktlichkeitsquote

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/36C3-BahnMining-offenbart-die-nackte-Wahrheit-hinter-der-DB-Puenktlichkeitsquote-4624384.html>  
<https://youtu.be/0rb9CfOvojk>



Feinstaubbelastung MD 01.01.2020



<http://luftdaten.info>



# Fehlende Medienkompetenz bei Medien und Politik

Die Nachrichten  
@DLFNachrichten

Die Empörung über das Satire-Video des WDR kam laut einer Social-Media-Analyse in erster Linie von rechts.  
[#Umweltsau](#)

**"Umweltsau"-Satire des WDR - Empörung kam laut Analyse von rechts**  
Nach der Aufregung über ein satirisches Lied zur Klimaschutz-Debatte, das der Westdeutsche Rundfunk (WDR) auf Facebook gepostet hatte, deutet eine Analyse...  
[deutschlandfunk.de](#)

12:10 nachm. · 31. Dez. 2019 · TweetDeck

<https://twitter.com/DLFNachrichten/status/1211967754070302720?s=08>

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR · E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV ANMELDEN

ZEIT ONLINE

Suche

Politik Gesellschaft Wirtschaft **Kultur** · Wissen Digital Campus · Arbeit Entdecken Sport ZEITmagazin Podcasts mehr · Z+

ANZEIGE

PARK PLAZA  
*Städtetrip oder sonniger Strand*  
JETZT ENTDECKEN

Städtetrip

Rezo stört / WDR  
**Die Umweltsau im Twitter-Dorf**  
*Eine Kolumne von Rezo*

Der WDR-Intendant kassiert ein satirisches Video, nachdem Rechte mobilisiert haben. Damit sich so etwas nicht wiederholt: fünf Tipps zum Umgang mit Aufregung im Netz.

3. Januar 2020, 14:00 Uhr / [1.291 Kommentare](#)

<https://www.zeit.de/kultur/2020-01/wdr-oma-umweltsau-lied-social-media-youtube-twitter>

*„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“*

Henry Ford

*„B-Kader stellen B- oder C-Kader ein...“*

Autor unbekannt

Wir haben meistens genug Bewerber.

Aber es fehlen oft wichtige Kompetenzen und wir brauchen Leute, die „Bock“ haben.

Unterricht 2.0

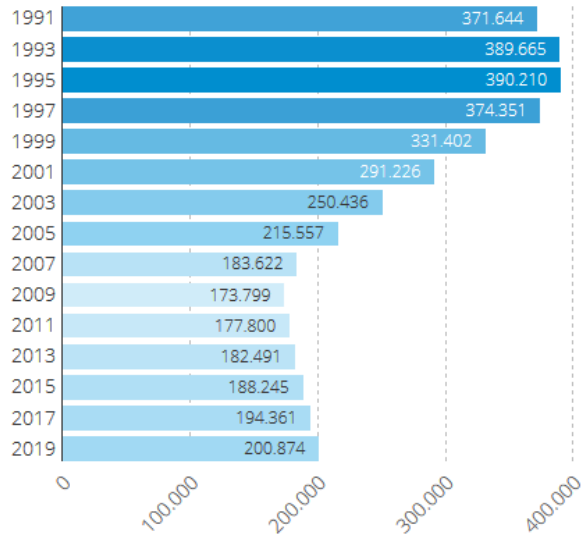
## Wie eine Lehrerin das digitale Lernen von morgen entwickelt

Ines Bieler von der Uni Halle hat viele Jahre als Lehrerin gearbeitet. Nun hat sie die Zukunft ihres Berufsstands im Blick – und versucht, Bildung, Schulen, Lehrer und Schüler digital fit zu machen.

[mehr >](#)

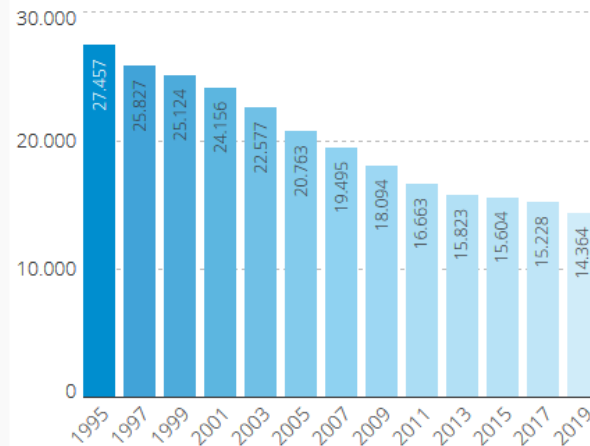
### AKTUELLE ZAHLEN ZU SCHÜLERN UND LEHRERN

#### Entwicklung der Schülerzahlen in Sachsen-Anhalt



Schuljahr 2019/2020: Schätzung im August 2019

#### Lehrkräfte im Landesdienst an öffentlichen Schulen



Schuljahr 2019/2020: Schätzung im August 2019

Daten: Bildungsministerium

<https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/schulen-lehrer-mangel-quereinsteiger-unterricht100.html>



#### Lehrermangel

## Vier Klassen, zwei Lehrer und ein Rektor

Seite 2/2: Die Eltern sind besorgt – und wenden sich an das Landesschulamt

<https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2019-09/lehrermangel-sachsen-anhalt-bildungsministerium-grundschule-direktor/seite-2>

Wir müssten schon jetzt die „Zukunft“ ausbilden, können aber nicht einmal den Status Quo erhalten...



# „Die Bürokratie ist der Atommüll der modernen Organisation“

Wolf Lotter in Innovation

TAGESSPIEGEL **BACKGROUND** Digitalisierung & KI Energie & Klima Gesundheit & E-Health Mobilität & Transport **Kostenlos testen** Login

Analysen & Hintergründe Standpunkte Porträts Serien Förderung Briefing-Ausgaben

**STANDPUNKT**

## Papiertiger Datenschutzgrundverordnung



Moritz Körner, innenpolitischer Sprecher der FDP im EU-Parlament (Foto: FDP-Landtagsfraktion NRW)

veröffentlicht am 27.01.2020

Die Evaluierung der seit 2018 heiß diskutierten DSGVO zeige, dass die gut gemeinten Ziele bisher größtenteils verfehlt wurden, schreibt FDP-Europaabgeordneter Moritz Körner. Er fordert ein „Realitätsupdate“ und „leicht verständliche Guidelines“, die Verbraucher und Unternehmen unterstützen.

<https://background.tagesspiegel.de/digitalisierung/papiertiger-datenschutzgrundverordnung>

ntv RESSORTS SPORT BÖRSE WETTER TV VIDEO AUDIO DAS BESTE Montag, 27. Januar 2020 11:3

Startseite >> Politik >> Kritik an neuen Verkaufsregeln : Handel nennt Bonpflicht "überbürokratisch"

**POLITIK**

MONTAG, 30. DEZEMBER 2019

**Kritik an neuen Verkaufsregeln**

### Handel nennt Bonpflicht "überbürokratisch"



In Karlsruhe hängt das "Gasthaus Gutenberg" aus Protest gegen die Regelung Kassensbons im Gastraum auf.

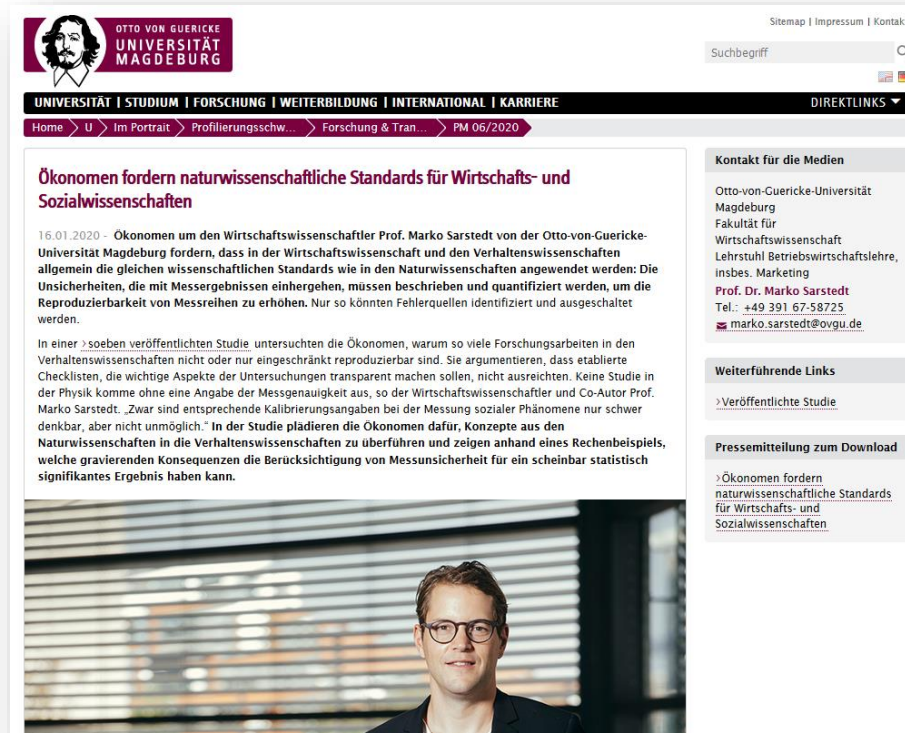
(Foto: picture alliance/dpa)

Mit einer Kassensbonpflicht will das Finanzministerium Umsatzsteuerbetrug in Milliardenhöhe bekämpfen. Der Einzelhandel hält die Regelung für sinnlos. Kurz vor der Einführung macht der Handelsverband seinem Ärger nochmals lautstark Luft.

<https://www.n-tv.de/politik/Handel-nennt-Bonpflicht-ueberbuerokratisch-article21482573.html>

Wir brauchen realistische Gesetze für ein positives Menschenbild und glaubwürdige Sanktionen gegen den Missbrauch unserer Gesellschaft.

# BWL in der Kritik



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

Suchbegriff

UNIVERSITÄT | STUDIUM | FORSCHUNG | WEITERBILDUNG | INTERNATIONAL | KARRIERE

Home > U > Im Portrait > Profilierungsschw... > Forschung & Tran... > PM 06/2020

### Ökonomen fordern naturwissenschaftliche Standards für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften


16.01.2020 - Ökonomen um den Wirtschaftswissenschaftler Prof. Marko Sarstedt von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg fordern, dass in der Wirtschaftswissenschaft und den Verhaltenswissenschaften allgemein die gleichen wissenschaftlichen Standards wie in den Naturwissenschaften angewendet werden: Die Unsicherheiten, die mit Messergebnissen einhergehen, müssen beschrieben und quantifiziert werden, um die Reproduzierbarkeit von Messreihen zu erhöhen. Nur so könnten Fehlerquellen identifiziert und ausgeschaltet werden.

In einer 2017 veröffentlichten Studie untersuchten die Ökonomen, warum so viele Forschungsarbeiten in den Verhaltenswissenschaften nicht oder nur eingeschränkt reproduzierbar sind. Sie argumentieren, dass etablierte Checklisten, die wichtige Aspekte der Untersuchungen transparent machen sollen, nicht ausreichen. Keine Studie in der Physik komme ohne eine Angabe der Messgenauigkeit aus, so der Wirtschaftswissenschaftler und Co-Autor Prof. Marko Sarstedt. „Zwar sind entsprechende Kalibrierungsangaben bei der Messung sozialer Phänomene nur schwer denkbar, aber nicht unmöglich.“ In der Studie plädieren die Ökonomen dafür, Konzepte aus den Naturwissenschaften in die Verhaltenswissenschaften zu überführen und zeigen anhand eines Rechenbeispiels, welche gravierenden Konsequenzen die Berücksichtigung von Messunsicherheit für ein scheinbar statistisch signifikantes Ergebnis haben kann.

Kontakt für die Medien  
Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg  
Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaft  
Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Marketing  
Prof. Dr. Marko Sarstedt  
Tel.: +49 391 67-58725  
marko.sarstedt@ovgu.de

Weiterführende Links  
> Veröffentlichte Studie

Pressemitteilung zum Download  
> Ökonomen fordern naturwissenschaftliche Standards für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



[https://www.uni-magdeburg.de/Universitaet/Im+Portrait/Profilierungsschwerpunkte/Forschung+Transfer/PM+06\\_2020-p-92086.html](https://www.uni-magdeburg.de/Universitaet/Im+Portrait/Profilierungsschwerpunkte/Forschung+Transfer/PM+06_2020-p-92086.html)



WELT

Abonnement Ticker Suche Anmelden

HOME > WIRTSCHAFT > KARRIERE > „Leute, die BWL studiert haben, sind nur auf Methoden ausgerichtet“ - Gunther Dueck

## WIRTSCHAFT

BILANZ KARRIERE DIGITAL GELD STELLENMARKT

KARRIERE FEHLENDE INNOVATIONEN

### „Leute, die BWL studiert haben, sind nur auf Methoden ausgerichtet“

Veröffentlicht am 08.07.2019 | Lesedauer: 6 Minuten  
Von David Torcasso



Wer ständig nach neuen Methoden sucht, übernimmt keine Verantwortung für sein Unternehmen, kritisiert Buchautor Gunther Dueck

<https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/article196348707/Leute-die-BWL-studiert-haben-sind-nur-auf-Methoden-ausgerichtet-Gunther-Dueck.html>

- Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) ist nicht wissenschaftlich genug?!
- Die BWL hat nicht immer die Antworten auf wichtige Fragen?!
- Die Orientierung am „Gewinnmaximum“ hinterlässt Schäden an der Gesellschaft („Nachhaltigkeit“)?!
- Betriebswirtschaftler und Juristen dominieren die Führungsetagen der Unternehmen
- Mit alten Rezepten sollen neue Herausforderungen gemeistert werden: „mit Powerpoint und Excel agil sein“
- Eine MINT-Quote bei leitenden Personen?

WARNUNG VON DAIMLER

## „Nicht die nächsten 100 Jahre auf Autoindustrie verlassen“

AKTUALISIERT AM 22.12.2019 - 10:35



**Bis zu 800.000 Jobs hängen in Baden-Württemberg an der Autoindustrie. Daimler-Personalvorstand Wilfried Porth warnt nun vor dem Umbruch in der Branche.**

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/autoindustrie-daimler-vorstand-warnt-den-suedwesten-16548923.html>